

Amtsblatt für die Stadt

ZÜLPICH



BLAYE
(F)



ELST (NL)



KANGASALA
(FIN)

PARTNER
STÄDTE

8. Jahrgang
18. Dezember 2009
Nr.

26

**Abfallkalender 2010
als Beilage!**

**Frohe Weihnachten und
ein glückliches Jahr 2010
wünscht Ihnen
Ihr**

**Bürgermeister
Albert Bergmann**

**Grußwort
Bürgermeister
Innenteil
Seite 2**

**Fortsetzung
Zülpicher
Geschichts-
verein
Seite 20-21**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



wie jedes Jahr wünsche ich Ihnen auch heute wieder auf diesem Weg frohe Festtage und ein gutes neues Jahr 2010.

Im Namen des Rates der Stadt Zülpich und seiner Ausschüsse, der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung sowie persönlich bedanke ich mich bei allen, die das Jahr über mit uns zusammengearbeitet haben. Diese Arbeit hat reiche und gute Früchte getragen, wie sich an vielen gemeinsam realisierten Errungenschaften ablesen lässt.

2009 war aber auch ein Jahr der Ernüchterung. Die wirtschaftliche Situation in unserem Land und in unserer Heimatstadt hat sich zugespitzt.

Die Städte und Gemeinden werden durch ständig neue Ausgabenbelastungen und Verringerung der Einnahmen in ihrem finanziellen Handeln eingeschränkt.

Fakt ist: Auch die Stadt Zülpich wird in 2010 wieder mit den Auflagen eines Haushaltsicherungskonzeptes leben müssen.

Verschiedene Aufgaben, die bisher wahrgenommen wurden und Leistungen, an die man gewöhnt war, können in Zukunft gar nicht mehr oder zumindest nicht mehr in dem Umfang erledigt und erbracht werden. Wir alle müssen deshalb unsere Erwartungen und Ansprüche, und sind sie im Einzelfall noch so begründet, merkbar zurücknehmen.

Zeitlich begrenzt den Gürtel enger zu schnallen und Opfer zu bringen, sich auf wesentliche Dinge konzentrieren und daran arbeiten, dazu sind viele von uns bereit.

Bei den Zülpicher Bürgerinnen und Bürger hat es an Willen und Engagement, etwas zu bewegen, nie gemangelt. Deshalb bin ich zuversichtlich, dass wir mit Optimismus und dem Blick nach vorne gerichtet auch die vor uns liegenden Aufgaben und Herausforderungen beherzt angehen können.

Ich nehme das Weihnachtsfest und den bevorstehenden Jahreswechsel zum Anlass, um all denen zu danken, die in den nun endenden Jahr 2009 daran mitgearbeitet haben, unsere Stadt lebens- und vor allem auch liebenswert zu erhalten.

Mein besonderer Dank gilt vor allem allen Bürgerinnen und Bürgern, den kommunalen Gremien, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern meiner Verwaltung, Hilfsorganisationen, Kirchengemeinden, kulturellen und sportlichen Vereinen, Firmen und Gruppierungen, die sich zum Wohle der Allgemeinheit eingebracht haben.

Für das neue Jahr- Glück, Wohlergehen, Zufriedenheit, vor allen Dingen Gesundheit und uns allen ein friedvolles Jahr 2010.

Albert Bergmann

Bürgermeister



Spendenaufwurf für unsere bedürftigen Bürgerinnen und Bürger

Spendenkonto „Zülpich hält zusammen“

Die sozialen Systeme, wie etwa die Sozialhilfe, das Arbeitslosengeld II oder andere gesetzliche Vorschriften decken nicht immer alle Notlagen ab. Bei gesundheitlichen Problemen (Kassenzuzahlungen, teure Medikamente bei chronischen Krankheiten), Altersbeschwerden (fehlende familiäre Unterstützung, Hilfen im Haushalt, altersgerechte Wohnung), individuellen Wohnproblemen (durch den Tod des Partners wird die Wohnung zu groß und zu teuer) oder bei familiären Problemen (Arbeitslosigkeit, Trennung, Alkohol, Drogen, ...), um nur einige Problemfelder zu nennen, stoßen die hilfeschuchenden Bürger und das Sozialamt an gesetzliche Grenzen. So sind Eltern nicht immer in der Lage, den Elternbeitrag und den Eigenanteil des Mittagessens im Kindergarten oder in der Schule, wenn dort eine Übermittagbetreuung stattfindet, für ihre Kinder aufzubringen.

Die Stadt Zülpich will hier entgegenwirken! Die politischen Gremien der Stadt haben bekanntlich beschlossen, in Not geratenen Personen unbürokratisch und

möglichst zeitnah zu helfen. Daher werden Zuwendungen von Privatleuten, Firmen, Vereinen etc., die diesem sozialen Zweck dienen sollen, seit dem 01.01.2009 diesem Sonderkonto „Zülpich hält zusammen“ zu 100 % zugeführt. Diese Einzahlungen gelangen nicht in den städt. Haushalt. Die Gelder werden zinsbringend angelegt.

Die Auszahlung der Mittel aus diesem Sonderkonto erfolgt nach Bedarf. Eine zahlenmäßig kleine Kommission, die sich aus Vertretern der Kirchen, caritativer Verbände und aus dem Sozialamtsleiter zusammensetzt, entscheidet über die Mittelgewährung. Mittlerweile konnten schon etlichen Erwachsenen, insbesondere aber Kindern und Schülern geholfen werden.

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, sehr geehrte Firmeninhaber und Vereinsvertreter!

Gerade jetzt in der Vorweihnachtszeit erreichen Sie sicherlich wieder etliche Spendenaufrufe. Gleichwohl bitte ich Sie aber, Ihre Spenden, die Sie aus Familienfeiern oder Firmen- oder Vereinsfesten heraus tätigen wollen, in diesen Spendentopf einzuzahlen. Selbstverständlich erhalten Sie eine entsprechende Spendenquittung. Helfen Sie mit Ihrer Spende, die Not unserer Zülpicher Mitbürgerinnen und Mitbürgern zu lindern. Leider sind mir in verschiedenen Notsituationen, wie sie oben beispielhaft aufgezählt sind, rechtlich die Hände gebunden, staatliche Hilfen zu gewähren. Ihre Spendengelder werden von einer unabhängigen Kommission verwaltet.

Wenn Sie unseren bedürftigen Einwohnern helfen wollen, richten Sie Ihre Spende bitte an die Stadtkasse Zülpich, auf das Konto Nr. 1210020,

BLZ 382 501 10 unter Angabe des Verwendungszwecks „Sonderkonto 200, Zülpich hält zusammen“.

Ich werde regelmäßig im zuständigen Ausschuss für Soziales und Sport über den Stand des Spendenkontos berichten.

Für weitere Fragen steht Ihnen mein Sozialamtsleiter, Herr Preuß unter Tel. 02252/52-217 gerne zur Verfügung.

Wir in Zülpich müssen zusammenhalten! In diesem Sinne grüßt Sie herzlichst Ihr

Albert Bergmann (Bürgermeister)

Der Bürgermeister informiert

Sprechtag des Bürgermeisters

Als Bürgermeister der Stadt Zülpich ist es mir ein persönliches Anliegen, für die Bürgerinnen und Bürger stets ein offenes Ohr zu haben. Daher werden in regelmäßigen Abständen Sprechstunden durchgeführt, in denen Sie sich mit Ihren Ideen, Wünschen und Anliegen direkt an mich wenden können.

Mein nächster Sprechtag findet statt am Donnerstag, den 14. Januar 2010, von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Städtischen Kindergarten Zülpich-Üpenich, Falkenweg (direkt neben der Grundschule).

Wenn Sie den Bürgermeistersprechtag in Anspruch nehmen möchten, können Sie sich bereits vorher telefonisch im Vorzimmer des Bürgermeisters, Markt 21, (Altbau I. Etage), bei Frau Havenith, Telefon 52-211, anmelden.

Erfahrungsgemäß sind die Bürgermeistersprechstunden gut besucht. Um die Gesprächszeit optimal nutzen zu können, ist es sinnvoll, bereits bei der Anmeldung über das Thema zu informieren.

Ich freue mich auf Ihren Besuch.

Ihr

Albert Bergmann (Bürgermeister)

Verabschiedung von Ratsmitgliedern und Ortsvorstehern

Bürgermeister Albert Bergmann bedankte sich für Engagement

Um ihr ehrenamtliches Engagement offiziell zu würdigen, gab Bürgermeister Albert Bergmann am 03.12.2009 einen Empfang in der Bürgerbegegnungsstätte „Martinskirche“ zur Verabschiedung ehemaliger Ratsmitglieder und Ortsvorsteher. Mit Ablauf der Legislaturperiode 2004/2009 endete für 16 Bürgerinnen und Bürger die Mitgliedschaft in kommunalen Gremien.

Meist viele Jahre lang hatten sie sich im Stadtrat oder als Ortsvorsteher für die Belange ihrer Mitbürgerinnen und Mitbürger eingesetzt und an der Fortentwicklung der Stadt Zülpich mitgearbeitet.

Für dieses Engagement bedankte sich Bürgermeister A. Bergmann im Namen aller BürgerInnen der Stadt Zülpich, aber auch persönlich ganz herzlich.

„Mein Appell an Sie lautet: Beherzigen Sie nicht den schon eingangs von mir verwandten Ausspruch von Hape Kerkeling:

„Ich bin dann mal weg.“

Verfolgen Sie vielmehr aufmerksam das Geschehen in unserer Stadtpolitik und geben Sie Ihren kommunalpolitischen Erfahrungsschatz an Ihre Nachfolger und

ORTHOPÄDIE-TECHNIK **GÖHR** **REHA-HILFEN**
 Konstruktion und Herstellung

**Weihnachten steht vor der Tür!
 Verschenken Sie Mobilität:
 gebrauchte Scooter
 ab 699,- €**



Ihr Fachberater behindertengerechter Hilfsmittel
 Bergheimer Straße 3a · 53999 Zülpich · Tel. 0 22 52/8 17 61
 Fax 0 22 52/8 17 62 · E-Mail goehr.rehabiliten@t-online.de
 Internet: www.goehr-rehabiliten.de
 geöffnet: Mo. bis Fr. von 9.30 bis 18.00 Uhr · Sa. von 9.00 bis 13.00 Uhr

Neulinge in der Kommunalpolitik weiter," so der Bürgermeister.

Den längsten Tätigkeitsbericht hatte Bürgermeister A. Bergmann vorzutragen, als er Peter Lubberich, SPD, an seine Seite bat. Schon 1972 bis 1975 war er Ratsmitglied. Nach einer längeren Pause zog er 1994 wieder in das Gremium ein, dem er seither ununterbrochen bis November 2009 angehörte. In der vergangenen Legislaturperiode war Herr Lubberich zweiter stellvertretender Bürgermeister und wirkte in seiner Amtszeit in 11 Fachausschüssen mit.

Für seine Verdienste wurde er mit einer Urkunde und Armbanduhr ausgezeichnet, die das Logo der Landesgartenschau, eine Seerose, auf dem Zifferblatt zeigt.



Foto: J. Sprothen

Persönlich wurden neben dem erwähnten Geehrten die ehemaligen Ratsmitglieder:

Dr. Thomas Eich, Andrea Fischer, Volker Göhr, Josef Maus, Eva-Maria Görgen, Helga Hettmer, Siegfried Schäfer, Winfried Schmitz, Dirk Weber (Ortsvorsteher von Ober-

elvenich) Tobias Würtz und die Ortsvorsteher:

Johannes Gaul (Ortsvorsteher von Bührenich), Joachim Jordan (Ortsvorsteher von Weiler i. d. Ebene), Gerd Tillmann (Ortsvorsteher von Schwerfen), Gisela Zinken – Wollersheim (Ortsvorsteherin von Rövenich) mit einer Urkunde und Präsent verabschiedet.

Änderungen beim Amtsblatt der Stadt Zülpich

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

das Amtsblatt der Stadt Zülpich, das bisher 14-tägig kostenlos in alle Haushalte verteilt wird, erfreut sich überaus großer Beliebtheit. Nicht nur, dass es als Amtliches Bekanntmachungsorgan der Stadt Zülpich dient – auch die Berichte von Vereinen und Institutionen tragen maßgeblich zur abwechslungsreichen Lektüre bei. So soll es auch bleiben – allerdings mit einer kleinen Änderung.

Ab dem 15.01.2010 erscheint das Amtsblatt der Stadt Zülpich nur noch einmal im Monat, danach immer am 1. Freitag eines Monats. Dafür erhält die Stadt Zülpich seitens des Verlags auch 36 Freiseiten zur Berichterstattung.

Es ist daher unbedingt erforderlich, dass Vereine und Institutionen **frühzeitig** ihre Berichte zur Veröffentlichung an mich weiterleiten.



**Unserer Kundschaft,
 allen Freunden und
 Bekannten wünschen
 wir frohe Festtage
 und einen guten
 Rutsch ins Neue Jahr.**

Becker *Drügh*
 Textilhaus

Kölnstr. 59 · 53909 Zülpich · Tel 0 22 52 / 22 22

In den verbleibenden Ausgaben des Jahres 2009 werden die Termine „Redaktionsschluss“ und „Erscheinungsdatum“ jeweils veröffentlicht, damit Sie Ihrerseits Ihre Einsendungen besser planen können.

Dieser Schritt wurde aus wirtschaftlichen Gründen erforderlich. Dies hat auch der Rat der Stadt Zülpich in einer einstimmigen Entscheidung so gesehen. Nichts desto trotz wird das Amtsblatt einmal monatlich erscheinen und kostenlos an alle Haushalte verteilt.

Ich würde mich daher sehr freuen, wenn Vereine und Institutionen auch weiterhin regen Gebrauch von der Berichterstattung machen und das Amtsblatt der Stadt Zülpich noch weiter an Attraktivität gewinnt.

Berichte, Termine, etc. sind auch weiterhin zu senden an bwoop@stadt-zuelpich.de

Ich freue mich auf Ihre Einsendungen!

Albert Bergmann

Bürgermeister

AMTSBLATT 2010

Redaktionsschluss Zustellung

06.01.10	15.01.10
27.01.10	05.02.10
24.02.10	05.03.10
24.03.10	01.04.10
28.04.10	07.05.10
26.05.10	04.06.10
23.06.10	02.07.10
28.07.10	06.08.10
25.08.10	03.09.10
22.09.10	01.10.10
27.10.10	05.11.10
24.11.10	03.12.10

Änderungen vorbehalten!

Wochenmarkt findet am Heiligabend und Silvester statt!

An den Donnerstagen, die auf den Heiligabend sowie auf Silvester fallen, findet der Zülpicher Wochenmarkt wie gewohnt statt.

STADT Zülpich

Der Bürgermeister

Mitteilung des Bürgerbüros

Lohnsteuerkarten 2010

Die allgemeine Ausgabe und Zustellung der Lohnsteuerkarten für das Jahr 2010 an die lohnsteuerpflichtigen Einwohner der Stadt Zülpich ist erfolgt.

Sofern Ihnen die benötigte Lohnsteuerkarte 2010 noch fehlt, wird freundlichst gebeten, die Ausstellung beim Bürgerbüro in Zimmer 24 des Rathauses Zülpich zu beantragen.

Die Bürgerinnen und Bürger die Ihre Karte bereits erhalten haben, werden gebeten, diese auf

die Richtigkeit der Eintragungen zu überprüfen und ggf. zur Berichtigung vorzulegen.

Ihr Team vom

Bürgerbüro Zülpich

RECHTSANWÄLTE

Ruth Becker-Prox
 Fachanwältin für
 Familienrecht
 Ehescheidung
 Unterhalt
 Zugewinnausgleich
 Umgangs-/Sorgerecht
 Ehegattenhaftung
 Wohnungszuweisung
 Eheverträge

Markus Schlesier
 Rechtsanwalt
 Arbeitsrecht
 Kündigungsschutz
 Vergütung
 Zeugnisrecht

Daniel Radermacher
 Rechtsanwalt
 Erbrecht
 Arzthaftungsrecht
 Verkehrs-/Unfallrecht
 Mietrecht

Rechtsanwälte Ruth Becker-Prox & Kollegen
 Zehnthofstraße 58 · 52349 Düren · Tel. 0 24 21-20 03 30 · Fax 0 24 21-20 03 31
 gegenüber der Sparkasse Düren

Fahrt zum Modezentrum **Adler-7** Dienstag, 19. Januar 2010

Abfahrt ab Zülpich
 Hotel Europa, 12.30 Uhr,
 weitere Orte auf Anfrage
 Rückfahrt ab Neuss ca. 17.30 Uhr

13,50 €
 pro Person
 inkl. Kaffeegedeck



THELEN REISEN

Markt 13 · 53909 Zülpich
 Telefon: 0 22 52/24 16 · Telefax: 0 22 52/8 13 35
 E-Mail: thelen-reisen@t-online.de

Stellungnahme der 5 Zülpicher Karnevalsvereine zum Thema Stadthalle/Mensa

Seit Wochen beschäftigt das Thema Stadthalle/Mensa Verwaltung, Politiker, Schulen und Bürger der Stadt Zülpich.

Vor allem die Schulpflegschaften versuchen sehr nachdrücklich, ihre Interessen durchzusetzen.

Dabei entsteht der Eindruck, dass nur eine Mensa wichtig ist und auf eine Veranstaltungshalle ganz verzichtet werden könnte.

Das wäre aus Sicht der Karnevalsgesellschaften nicht zu akzeptieren. Wir und sicherlich auch weitere Zülpicher Vereine wie TuS, Männerchor, Theaterverein, Katholische Frauen, Kinderchor u.s.w. sind auf eine angemessene Veranstaltungshalle angewiesen.

Es mag natürlich auch in Zülpich viele Menschen geben, die wenig oder gar kein Interesse am Karneval haben und denen daher die Belange der Karnevalsvereine egal sind. Daraus jedoch abzuleiten, dass die Gesellschaften weniger wichtig sind und daher bei den Planungen einer Alternative zur derzeitigen Stadthalle eine untergeordnete Rolle spielen, wäre fatal.

Wir möchten deshalb mit unserer Stellungnahme einmal die große Bedeutung der Karnevalsvereine mit ihren insgesamt weit über 1000 Mitgliedern für die Stadt Zülpich darstellen.

Große Teile des kulturellen Lebens unserer Stadt sind untrennbar mit den Karnevalsgesellschaften verbunden, da wir nicht nur mit zahlreichen Veranstaltungen das Brauchtum sehr intensiv pflegen, sondern auch außerhalb der Session vielfältig aktiv sind.

Im Jahresverlauf werden z.B. das Maifest, das Spargelfest, die Bierbörse anlässlich des Straßenmarktes, diverse Sommerfeste sowie die Kirmes in Hoven ebenso von den Zülpicher Karnevalsvereinen durchgeführt wie Seniorennachmittage und Konzerte.

Die Musikzüge der Vereine bereichern etliche Veranstaltungen wie Martinszüge, Fronleichnamprozessionen, Weihnachtsmärkte, Gedenkfeiern am Volkstrauertag oder Goldhochzeiten mit ihren Darbietungen.

Mit der Nutzung der Stadttore tragen die Karnevalsvereine aktiv zur Erhaltung der historischen Sehenswürdigkeiten der Römerstadt bei. Auch bei der Pflege der Städtepartnerschaften sind wir mit im Boot.

Insbesondere aber betreiben die Vereine eine sehr zeitaufwendige, kostenintensive und exzellente Jugendarbeit, womit sie Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit geben, ihre Freizeit sinnvoll zu gestalten, Freundschaften zu schließen und soziale Kontakte zu pflegen.

Wohltätigkeitsveranstaltungen und Spenden für karitative Zwecke unterstreichen das soziale Engagement der Vereine und runden deren Leistungsfähigkeit ab.

Die Mitgliedschaft zweier Karnevalspräsidenten als sachkundige Bürger in städtischen Ausschüssen hat bereits den Verdacht eines Brauchtumslobbyismus aufgebracht. Dabei zeigt doch die politische Aktivität letztlich auch nur das allgemeine

4 JAHRE SORGENFREI AUTO FAHREN

IM NEUEN RENAULT SCENIC

für 189,-€*

4 Jahre Wartung
4 Jahre Garantie

IM RENAULT TWINDO 27-107 CVL

für 129,-€*

4 Jahre Wartung
4 Jahre Garantie

Neu bei Renault Leasing (TAR 100 100)

- * 4 Jahre 27.000 km/monat
- * 4 Jahre 27.000 km/monat
- * 4 Jahre 27.000 km/monat
- * 4 Jahre 27.000 km/monat
- * 4 Jahre 27.000 km/monat

Neu bei Renault Leasing (TAR 100 100)

- * 4 Jahre 27.000 km/monat
- * 4 Jahre 27.000 km/monat
- * 4 Jahre 27.000 km/monat
- * 4 Jahre 27.000 km/monat
- * 4 Jahre 27.000 km/monat

Meier + Schopp

RENTAL UND BAU-VERTRAGS-LEASING

RENTAL UND BAU-VERTRAGS-LEASING

RENTAL UND BAU-VERTRAGS-LEASING

RENTAL UND BAU-VERTRAGS-LEASING

* Abgabe des PKW an den Leasinggeber zu Beginn der Leasingdauer. Die Leasingdauer beträgt 48 Monate. Die Leasingrate ist in der Tabelle angegeben. Die Leasingrate ist in der Tabelle angegeben. Die Leasingrate ist in der Tabelle angegeben. Die Leasingrate ist in der Tabelle angegeben.

Neu in Füssenich!

Neffeltaler Schinkenhäuschen

- Schinken nach altem Familienrezept, handgesalzen und gereift, über Buchenholz geräuchert.
- Leckere, hausgemachte Blut- und Leberwurst
- Wildschinken und Mettwurst

Täglich geöffnet von 11.00 - 14.00 Uhr
 und auch Sonntags von 17.00 - 20.00 Uhr

Adam Moll • Metzgermeister
 Brüsseler Str. 22/am Landgasthof Bonn · Zülpich-Füssenich



Ich wünsche
meiner Kundschaft und
meinen Patienten ein
frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues
Jahr 2010



Heike Sollmann
Podologin

Normannengasse 7
53909 Zülpich
Tel.: 02252-8350373
Alle Kassen

Interesse an der Gestaltung des gesamten Zusammenlebens in unserer Heimatstadt. Natürlich ist und bleibt die Pflege des Brauchtums Karneval unser Hauptzweck. Diesen zu verfolgen, erfordert allerdings eine entsprechende Veranstaltungshalle. Ohne eine solche wäre der Sinn und somit die Existenz der Karnevalsvereine sicherlich in Frage gestellt. Was Zülpich jedoch ohne das Engagement der Karnevalsvereine fehlen würde, ist durch die dargestellten Sachverhalte wohl deutlich geworden.

Selbstverständlich liegt auch uns das Wohl der Schülerinnen und Schüler am Herzen, denn auch wir Karnevalisten sind Eltern und haben Kinder an den Schulen. Auf der anderen Seite sind viele Schülerinnen und Schüler und deren Eltern Mitglied in unseren Vereinen. Sie alle sind daher sicherlich nicht nur an einer geeigneten Mensa, sondern auch an einer ansprechenden Veranstaltungshalle interessiert.

Für die Forderung nach einem angemessenen Raumkonzept für die Belange der Schulen haben wir volles Verständnis.

Wir sind aber auch so realistisch, einzusehen, dass der Bau einer Veranstaltungshalle und einer separaten Mensa die finanziellen Möglichkeiten der Stadt Zülpich sprengen würde und somit die angedachte Kombilösung sinnvoll ist.

Die Karnevalsgesellschaften sind sich sicher, dass Veranstaltungen und Mensabetrieb in den gleichen Räumlichkeiten für die Schülerinnen und Schüler keinen Nachteil bedeuten, unter anderem auch weil die jeweilige Nutzung zu ganz unterschiedlichen Zeiten stattfindet.

Wir unterstützen somit die Kombilösung mit der festen Überzeugung, dass diese für alle Beteiligten vernünftig ist.

Die Vereine appellieren daher an Rat und Verwaltung sowie die Vertreter der Schulen, die wichtige Thematik Stadthalle/Mensa kompromissbereit mit einer angemessenen Weitsicht und unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Interessen zum Wohle aller zu behandeln.

Zülpich, 07.12.2009

Zölleche Öllege Prinzengarde Zülpich Blaue Funken Zülpich
Hovener Jungkarnevalisten Links und Rechts der Römeralle

Verteiler:

- Bürgermeister Bergmann
- Fraktionsvorsitzende CDU, SPD, FDP, Grüne, JA, UWV
- Franz-Josef Mörsch (Die Linke)
- Redaktionen Stadt-Anzeiger, Rundschau, Blickpunkt, Wochenspiegel
- Amtsblatt Zülpich
- Rundblick Zülpich

Eifel Flor

Nideggens erstes Gartencenter!

Thumer Weg 54, 52385 Nideggen
Tel. 02427/902273, Inh. Martin Voißel

Weihnachtsbäume!

Frischgeschlagene Nordmantannen
in verschiedenen Größen ab 14,99€
(ca. 1,5m) bei uns erhältlich!

SP: Elektro Becker

TV, Video, HiFi, Telecom...persönlich
53909 Zülpich/Füssenich, Brüsseler Str. 21
Telefon 02252-3327, Fax 02252-1812

Für die Treue im vergangenen
Jahr danken wir Ihnen
herzlich



und wünschen Ihnen
harmonische
Weihnachten und
Gesundheit,
Freude und Erfolg
im neuen Jahr.

... aus Liebe zum Besonderen

Schneider

Ihre Service-Metzgerei

Wir danken herzlich
für das uns entgegen-
gebrachte Vertrauen
und wünschen harmonische
Weihnachten und Gesundheit, Glück und
Erfolg im neuen Jahr.



53909 Zülpich · Kölnstr. 45 · Tel.: 0 22 52/69 93

53925 Kall-Sistig · Kaller Str. 5 · Tel.: 0 24 45/32 78
53894 Kommern · Kölner Str. 40 · Tel.: 0 24 43/74 91



Landesgartenschau 2014 Zülpich

Uhren mit dem Logo der Landesgartenschau 2014 Zülpich

Sie suchen nach einem passenden Geschenk zu Weihnachten oder ein geeignetes Präsent für Jubiläen und runde Geburtstage?

Dann ist diese Uhr genau das Richtige für Sie.

Der Zülpicher Optiker Walter Blumenthal entwarf eine Uhr für die Landesgartenschau 2014 die er am 27.11.2009 Bürgermeister Albert Bergman in dessen Dienstzimmer vorstellte.



Der Optiker W. Blumenthal (li.) überreichte Bürgermeister A. Bergmann das 1. Exemplar einer LAGA-Uhr im Beisein von Ch. Hartmann, Geschäftsführer der Landesgartenschau 2014 Zülpich.

Das Ziffernblatt zeigt das Symbol: eine stilisierte Seerose, die sich im Wasser spiegelt.

Auf der Rückseite der Uhr wird die fortlaufende Stückzahl eingraviert und der Träger als

„Förderer der Landesgartenschau 2014 Zülpich“ ausgewiesen. Auf Wunsch wird auch der Name des Förderers ohne Aufpreis eingraviert.



Diese Uhr gibt es für Damen und Herren und wird zum Selbstkostenpreis von 79,00 Euro je Exemplar angeboten.

Freundlicherweise hat sich Herr Blumenthal bereiterklärt, 15 Euro je verkaufter Uhr dem Förderverein der Landesgartenschau zukommen zu lassen.

Eine tolle Idee und Geste. Herzlichen Dank!



- Beratung, Planung, Ausführung
- Sanitär, Gas, Heizung, Solar
- Wartung, Notdienst, Kundendienst
- Kanalreinigung, Silikonversiegelung
- Regenwassernutzung

Sanitär und Heizung - Meisterbetrieb
Armin Biertz - Am Wehr 6 · 53909 Zülpich
Tel.: 0 22 52 / 83 41 73 · Fax: 0 22 52 / 30 96 74
Internet: www.biertz-zuelpich.de

IMPRESSUM

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil des Amtsblattes: Der Bürgermeister der Stadt Zülpich, Postfach 13 54, 53905 Zülpich, Telefon (0 22 52) 52-251 oder 52-0, email: bwoop@stadt-zuelpich.de, Internet: www.stadt-zuelpich.de

Für den übrigen Inhalt und für den Anzeigenteil verantwortlich: Porschen & Bergsch Mediendienstleistungen, 52399 Merzenich, Am Roßpfad 8, Telefon (0 24 21) 7 39 12, Telefax (0 24 21) 7 30 11, E-Mail: info@porschen-bergsch.de

Das Amtsblatt erscheint 14-tägig und wird kostenlos an die Haushalte im Stadtgebiet verteilt. Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt. Der Umwelt zuliebe auf 100% chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt. Auflage: 9.100 Exemplare

In unserem Hause gestaltete Anzeigen unterliegen dem Urheberrecht.

Pressekonferenz zur Präsentation der Aktion Baumpatenschaften

Am 10. Dezember 2009 fand unter Anwesenheit des Bürgermeisters, der Geschäftsführung der Landesgartenschau GmbH sowie des Vorstandes des Fördervereins Landesgartenschau Zülpich 2014 im Rathaus eine Pressekonferenz statt.

Der ortsansässige Geschäftsmann und Zülpicher Bürger Otto Zimmermann wurde darüber informiert, dass er die erste Patenschaft für einer der geplanten Bäume übernommen hat. Hierauf ist Herr Zimmermann sehr stolz, da es ihm ein besonderes Anliegen sei, die Landesgartenschau und auch die damit im Zusammenhang stehende Aktion "Anpflanzung von Bäumen" zu unterstützen.

Im Beisein der Presse wurde Herrn Zimmermann durch den Förderverein eine Steintafel überreicht, auf der eine Edeldahlplatte aufgebracht wurde. Auf dieser Tafel wurde der Name des Paten aufgedruckt.



Foto: A. Drach

Diese Steintafel soll dann mit der Anpflanzung neben dem von Herrn Zimmermann übernommenen Baum angebracht werden.

Die Art und die Gestaltung der Steintafel und der Aufschrift wurde durch die Organisation des Fördervereins von ortsansässigen Unternehmen vorgenommen und fand allseits breite Zustimmung.

Inzwischen wurde schon eine stattliche Anzahl von Baumpatenschaften übernommen. Der Förderverein ist deshalb zuversichtlich, dass sich auch in naher Zukunft eine Vielzahl von Bürgern an der Aktion beteiligen werden.

Nur durch die Beteiligung einer großen Anzahl von Bürgern und Übernahme von Baumpatenschaften wird es möglich sein, die Baumlandschaften in Zülpich nachhaltig zu erweitern.

Dr. Dieter Stöhr als 1. Vorsitzender

California Sun-Weihnachtsangebot

California Sun
VLP-Karte
€ 50,- Bräunen
für nur
€ 39,90

Bei einer Füllung ab 59,80 € erhalten Sie eine Bräunung gratis (max. 25 min.)

Bonus: 10,10 €

Sonnenstudio California Sun - 2x in Zülpich

Guibertstr. 1 Martinstr. 15 Römersalle 48
Tel.: 0 22 52 / 41 12 Tel.: 0 22 52 / 40 65 Tel.: 0 22 52 / 83 91 30

Unfallschaden?

Kfz-Sachverständigenbüro

Hollstein

Zülpich, Bonner Straße 3, Tel.: 0 22 52 / 44 14

Geschenke auf die letzte Minute

Vater-Kind-Nachmittag mit Stefanie de Faber M.A.
In den Römerthermen Zülpich - Museum der Badekultur,
Mühlenberg, 53909 Zülpich

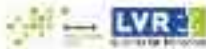
Mittwoch, 23.12.2009, 14 - 17 Uhr



Der Weihnachtsabend steht vor der Tür, die Nüsschen sind längst gebacken und nichts steht einem bestimmten Feiertag mehr entgegen. Doch was tun, wenn noch nicht alle Geschenke besorgt sind, die Mutter hektisch in der Küche hantiert? Sehen Sie gemeinsam mit Ihren Kindern nach kleinen Geschenken auf die letzte Minute. Liebevoll selbstgemachte Seifenkugeln, Badzusatz und köstliches Weihnachtsgelée bringen nicht nur Mütter zum Strahlen!

Kosten: 11,00 EUR zzgl. 2,00 EUR Materialkosten

Anmeldung bitte bis 2 Tage vorher: 02252 83806-0



**Kanzlei für
Erbrecht und Arbeitsrecht**

Rechtsanwälte
Fachanwälte **Gärtner Schulze** & Kollegen

Köln Brühl Zülpich



Heino Schulze
Rechtsanwalt

Zertifizierter
Testamentsvollstrecker
(AGT und DVEV)

Fachanwalt
für Arbeitsrecht

Moselstrasse 52
53909 Zülpich-
Ülpenich

Tel. 02252 835486
Fax 02252 835487

www.ra-erbrecht.net

www.ra-arbeitsrecht.net

Motorsägen
Geräte für die Grünpflege
Baugeräte
Reinigungsgeräte
Forsttechnik



**Wir wünschen all unseren
Kunden ein frohes
Weihnachtsfest und einen
guten Start ins neue Jahr.**

**1-A-Fachhandel für
Gartengeräte**

Petrusstraße 13
52391 Vettweiß-Gladbach
Telefon 0 24 24/10 64
Telefax 0 24 24/27 62
Mobil 01 71/5 40 45 18



SeLoG
Service + 02252

- KFZ - Motorarbeiten
- Unfallreparatur
- Reifen-Service
- Kfz-Service
- Fahrzeugüberholung

- Injektion nach Motorblockgröße
- Wartung der Bremsanlage
- Reparatur aller Art
- Unfallreparatur
- Smart Repair
- Lackarbeiten
- Sachverständigen-Service
- Rückwechsel mit Auswechseln
- Spurrinnschaltung, Spurrinnschaltung
- Rollverschiebung
- Ölwechsel, Ölsparsystem
- TÜV / AU
- Fahrzeugreparatur und Ausbesserung
- Fahrzeugüberholung

Hertenicher Weg 1 - 53868 Zülpich
Tel.: 0 22 52 - 835 28 - 0 • Fax: 0 22 52 - 835 28 - 29
info@selog.de • www.selog.de

Grundsteinlegung

für Küchenneubau der Marienborn gGmbH in Zülpich – Hoven

Die Marienborn gGmbH, eine Gesellschaft der Stiftung der Cellitinnen e.V. betreibt eine Fachklinik für Psychiatrie und Psychotherapie in Zülpich – Hoven, einen Wohnverband in Zülpich und Frechen sowie acht Einrichtungen der Altenhilfe im Großraum Köln/Bonn und mit ihrer Tochtergesellschaft MIC gGmbH, einem Integrationsunternehmen, ein Restaurant- und Veranstaltungsbetrieb in Euskirchen.

Mit mehr als 500 Beschäftigten in Zülpich (gesamt 1.100) ist die Marienborn gGmbH der größte Arbeitgeber in Zülpich.

Viele Gäste konnte Geschäftsführer Joachim Klein am 13.11.2009 begrüßen, um die Grundsteinlegung für den Neubau der Zentralküche zu feiern.

„Eine Grundsteinlegung ist ein ganz besonderes Ereignis. Denn ein Grundstein steht nicht nur für Neubeginn und Veränderung, sondern auch für Weiterentwicklung“, so der Geschäftsführer.



Architekt M. Ernst bei seinen Erläuterungen

Die Marienborn gGmbH investiert ca. 4,5 Millionen Euro in das Projekt an der Straße „Am Wassersportsee“ innerhalb der nächsten 10 Monate, das vom Zülpicher Architekten Markus Ernst und dem Küchenplaner Peter Niering aus Köln erläutert wurde. Es werden dann täglich ca. 2.000 Essen produziert.

Damit wird einerseits zur Qualitätssicherung der Verpflegung der PatientenInnen und BewohnerInnen beigetragen, andererseits wird aber auch der Entwicklung der Schulen und Kindergärten in Richtung Ganztagsbetreuung Rechnung getragen.

Mit der Schul- und Kindergartenverpflegung schaffen sowohl die Marienborn gGmbH als auch die MIC Marienborn Integration Catering gGmbH ein weiteres wirtschaftliches Standbein.



Schwester Oberin Ancilla von der Ordensleitung – im Beisein von Geschäftsführer J. Klein – waren dafür zuständig, eine Chronik über die Historie der Ordensgemeinschaft der Cellitinnen, die Freitagsausgabe des „Kölner Stadtanzeiger“, die neueste Ausgabe des „Zülpicher Amtsblatts“

und 13 Cent – schließlich war die Grundsteinlegung am 13. – in ein Behälter zu legen.



Danach schritten v. li.: Architekt M. Ernst, Bürgermeister A. Bergmann, Schwester Anne, die Provinzoberin der Ordensgemeinschaft der Cellitinnen, Geschäftsführer Joachim Klein, Küchenplaner P. Niering, Ressortleiter M. Landsberg, Bauunternehmer Andreas Klein aus Niederkassel zur Grundsteinlegung.

Fotos: B. Woop

Der Neubau wird bis zu 40 Meter lang, 20 Meter breit und 11,70 Meter hoch. Ein Satteldach unterstreicht die laut Architekt Ernst „regionaltypische Bauweise“. Mit der Investition ist die Schaffung neuer Arbeitsplätze verbunden.





Schiedsfrauen für den Schiedsamsbezirk Zülpich

Schiedsfrau:
Frau Ingeborg Mahnke
In den Auen 12 b
53909 Zülpich-Schwerfen
Tel.-Nr.: 02252/3930

Stellvertretende Schiedsfrau
(nur im Vertretungsfall):
Frau Elke Mührer
Nidegener Straße 16
53909 Zülpich

Bücherei

Wir warten auf das Christkind!!!

Aus diesem Grunde bleibt die Stadtbücherei vom 21.12.2009 bis einschließlich 03.01.2010 geschlossen!

Wir wünschen Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2010!

Schulen

Spende für die Zülpicher Jugend



Anlässlich des Todes von Herrn **Gunther Sieger** war es der Wunsch der Familien Sieger/Denneborg im Sinne des Verstorbenen statt zugeachteten Kränzen und Blumen für den Förderverein des Lionsclub Voreifel zu spenden.

Die Spenden waren zweckgebunden für die Zülpicher Jugend. Auf Wunsch der Familie wurden am 9.12.09 je 1.000,- Euro an die **Karl von Lutzenberger Realschule**, Zülpich, den **Stadt Kindergarten**, Zülpich-Hoven und die **Chlodwig Grundschule**, Zülpich von Frau Kirsten Denneborg, Frau Birgit

Sieger, Herrn Peter Isakeit - Präsident Lionsclub Voreifel - und Herrn Helmut Meyer übergeben.



(v. li.) P. Isakeit, B. Sieger, J. Schuba, K. Sieger, Frau Fischer, H. Meyer



Frau Fischer Leiterin des Kindergartens Zülpich-Hoven, Herr Schuba, Schulleiter der Realschule und Herr Küpper, Leiter der Grundschule freuten sich sehr über die Spenden für ihre Einrichtungen und bedankten sich herzlich auch für die Kinder und Jugendlichen.

H. Meyer (li.) bei der Übergabe der Spende an Schulleiter Küpper

Schulsport der etwas anderen Art

An zwei Wochenenden im September hatte der Sportkurs der Stufe 13 des Franken-Gymnasiums Zülpich unter der Leitung von Herrn Dr. Dr. Schneider die Möglichkeit, im Rahmen des regulären Unterrichts eine theoretische und praktische Einführung in den Rudersport in Kooperation mit der Hürther Rudergesellschaft e. V. zu erhalten.

Am Anfang des Sportkurses stand die Frage, welche konkreten Unterrichtsvorhaben das gewählte Kursprofil ausfüllen sollten. Die Bandbreite des Angebots reichte von Ballsport und Gaelic Football über Leichtathletik und sportmotorische Tests bis zu Rudern.

Die Resonanz für Rudern war groß, jedoch war mit dieser Entscheidung auch einiger Aufwand verbunden. So musste jeder Schüler mindestens im Besitz des Deutschen Jugendschwimmabzeichens (Bronze) sein. Nachdem alle Formalitäten erledigt waren und die erste allgemeine theoretische Einführung in den Rudersport im Unterricht stattgefunden hatte, stand dem Projekt nichts mehr im Wege.



In zwei jeweils drei Stunden umfassenden Einheiten gewährte der örtliche Ruderverein dem Sportkurs die Chance, erste praktische Erfahrungen im Ruderboot zu sammeln. Die fachkundigen Trainer(assistenten) erklärten die Rudertechnik Schritt für Schritt, zunächst im „Trockenen“, um sie anschließend sofort praktisch umzusetzen. Bei optimaler Witterung lernten die Schüler schnell, den mit Rudern verbundenen Spaß kennen. Für zusätzliche Erheiterung sorgten einige unfreiwillige „Ausflüge“ ins kalte Naß des Otto-Maigler-Sees, die jedoch der Motivation keinerlei Abbruch taten. Dies war die perfekte Gelegenheit, um eines



der „lebenswichtigsten“ Manöver des Ruderns (v. a. im Einer), das Zurückklettern ins eigene Boot, zu erlernen. Geschafft, aber glücklich und um einige Erfahrungen reicher, kehrte die Gruppe ans sichere Festland zurück.



Frohe Weihnachten
und ein gesundes
neues Jahr
wünschen wir allen
unseren Kunden

Ihr Brillenberater

Inhaber:
Stephan Bungarten

Augenoptikermeister · Contactlinsenstudio

Schumacherstraße 11 · 53909 Zülpich
Telefon (0 22 52) 50 02 · Fax (0 22 52) 70 51

Die Schüler und Schülerinnen des Sportkurses sowie Herr Schneider möchten an dieser Stelle nochmals ihren herzlichen Dank für Aufwand und Mühen seitens der Hürther Rudergesellschaft e. V. (im besonderen seitens Herrn Bernd Weinrich, stv. Vorsitzender, Herrn Markus Wöstemeyer, Trainer, und den Trainerassistenten Sonja Fassbender, Robin Ponte und, nicht zuletzt, Dominik Fahnenschmidt) entrichten.

David Laufs, Johannes Mahlberg, Nils Matusiak

Adventsbasar in der KGS Sinzenich

Die KGS Zülpich-Sinzenich veranstaltete am Sonntag, den 29.11.2009, einen Adventsbasar. Pünktlich zum ersten Advent waren alle Schülerinnen und Schüler sowie Eltern, Verwandte und Freunde herzlich eingeladen.

In den Wochen zuvor wurden in der Schule, in den Elternhäusern und auch am Tag selbst verschiedenste Bastelideen umgesetzt, sodass ein vielfältiger Basar zum Kaufen einlud. Für das leibliche Wohl war ebenfalls ausreichend gesorgt. Es gab ein großes Kuchenbuffet, eine deftige Kartoffelsuppe und Hotdogs. In der Turnhalle war für die „Unermüdlichen“ eine Bewegungslandschaft aufgebaut.

Die zweiten Schuljahre führten das Theaterstück „Der Sternbaum“ auf. Das gemeinsame Singen von Weihnachtsliedern auf dem Schulhof war ein Höhepunkt unserer vorweihnachtlichen Veranstaltung.

Ein besonderer Dank gilt den großzügigen Spendern und fleißigen Eltern, die uns bei der Planung und Durchführung, tatkräftig unterstützt haben und zum Erfolg dieses Festes beigetragen haben. Ein Teil des Erlöses wird für schulische Anschaffungen verwendet, ein anderer Teil wird der Zülpicher Aktion „Kein Kind ohne warme Mahlzeit“ zu Gute kommen.



Die Schulleiterin Gudula Gerick freute sich, zusammen mit den Schülerinnen und Schülern, einen Scheck an Herrn Dieter Pritzsche überreichen zu können.

Danke für das uns im zu Ende gehenden Jahr entgegengebrachte Vertrauen.

Wir wünschen allen ein frohes Fest und Glück und Gesundheit im Neuen Jahr.



URSULA MÜLLER
Friseurteam Hair

Kölnstr. 39 53909 Zülpich
Tel 0 22 52 / 95 25 58

Pflegedienst
Zülpich

Lydia Albert

leitende Pflegefachkraft

**PFLEGEFACH-
BERATUNG-
ZENTRUM**

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein gutes, glückliches und gesundes Jahr 2010 und danken für das entgegengebrachte Vertrauen.



Kölnstr. 22
53909 Zülpich
Telefon: 0 22 52 / 8 35 91 04
Fax: 0 22 52 / 8 35 91 05
Mobil: 01 78 / 8 00 00 42
e-mail: pflegedienst@zuelpich.net
www.pflegedienst-zuelpich.de

24 Stunden Rufbereitschaft!
Vermittlung von Haus-Notruf!

Tag der offenen Tür

am 6. Februar 2010

Gemeinschafts-
Hauptschule
Zülpich



Besuchen Sie uns mit Ihren Kindern und machen Sie sich ein Bild, wie unsere Schule von Innen aussieht und was wir alles zu bieten haben!

Unser Programm für Sie

8.00 Uhr	Begrüßung
8.15 - 9.30 Uhr	Trainingseinheiten zum "Lernen lernen"
9.50 - 11.20 Uhr	Unterricht zum Mitmachen
Anschließend:	Führung durch unsere Schule

Seit 2007 sind wir Ganztagschule

Unterricht von 8.00 - 16.00 Uhr:

- Keine Kosten, außer Essensbeitrag
- Keine Hausaufgaben
- Instrumentalunterricht in Kooperation mit der Musikschule
- Förderkurse in Mathematik, Deutsch und Englisch
- Intensive Rechtschreibförderung

Sie können Ihr Kind bei uns anmelden vom 08.02. - 26.02.2010 von 10.00 - 13.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung



Keltenweg 10 Tel. 02252 - 529 800
53909 Zülpich E-Mail: buero@ghs-zuelpich.de

Homepage: www.ghs-zuelpich.de
Ansprechpartner: Frau Pielen, Rektorin und Herr Wermter, Konrektor

KARL VON LUTZENBERGER REALSCHULE
BLAYER – STR. 5 D-53909 ZÜLPICH

Die Realschule der Stadt Zülpich umfasst die Jahrgangsstufen 5 bis 10. Unser Ziel ist es, die Schülerinnen und Schüler durch **gezielte Förderung und ständiges Fordern** zu befähigen, sich durch das Erwerben fachlicher, persönlicher und sozialer Kompetenz den Weg in die eigenverantwortliche Welt des Erwachsenenlebens zu öffnen.

Der Bildungsgang der Realschule führt zur Fachoberschulreife und öffnet Ihrem Kind den Weg in die Berufsausbildung, zur Fachhochschule oder auch zur Universität.

Unser Unterrichts- und unterrichtsbegleitendes Angebot für das kommende Schuljahr ist wie folgt gegliedert:

**Erprobungsstufe
5. und 6. Schuljahr**

- Englisch als erste Fremdsprache
- Zweite Fremdsprache Französisch ab 6. Schuljahr
- Förderunterricht in den Hauptfächern
- Unterricht im Klassenverband
- Kindgerechte Überleitung auf das Fachlehrersystem
- Einübung in Lernformen der Sekundarstufe I
- Enge Zusammenarbeit mit Elternhaus und Grundschule

**Neigungsdifferenzierung
ab 7. Schuljahr**

- Erweiterung des Fächerkanons um Chemie sowie
- Fremdsprachlicher Schwerpunkt (Französisch)
- Naturwissenschaftlich – technischer Schwerpunkt (Biologie, Technik)
- Sozialwissenschaftlicher Schwerpunkt

Besondere pädagogische Fördermaßnahmen

- Methodentraining ab Klasse 5
- Naturkundliche Projekttag in Nettersheim für Klasse 5
- Suchtprophylaxe ab Klasse 6
- Berufswahlvorbereitung ab Klasse 7
- Arbeitsgemeinschaften in allen Jahrgängen (zurzeit Fußball, Handball, Basketball, Segeln, Schülerzeitung, Theater, Schulchor mit Band, Schulsanitätsdienst, Schülerbücherei, Zertifikatskurse berufsbezogene Mathematik und Technik)

Pädagogische Übermittagsbetreuung

- Mittagessen in der Schule
- Hausaufgabenbetreuung
- Förderung in Englisch und Mathematik in Kleingruppen

Anmeldungen zum Schuljahr 10/11

sind im Sekretariat der Realschule vom **01.02. bis 10.02.2010** montags bis freitags in der Zeit von **09.00 Uhr bis 13.00 Uhr** und donnerstags von **15.00 Uhr bis 18.00 Uhr** möglich.

Bitte bringen Sie zur Anmeldung

eine Kopie der Geburtsurkunde, 1 Passbild, den Anmeldeschein sowie das letzte Zeugnis mit der Schulformempfehlung der Grundschule für die Sekundarstufe I mit.

Stephanusschule

Förderschule der Stadt Zülpich

Am heutigen Tag fand ein Versuch der Stephanusschule, der DLRG und einer Zülpicher Grundschule statt: Schüler der Grundschule Ülpenich sollten mit Hilfe der Stephanusschüler und der DLRG den Jugendschwimmschein erwerben. Der Bus, der die Stephanusschüler zum Schwimmen ins Zikkurat bringt, machte einen Umweg, lud 12 Schüler der Grundschule Ülpenich ein und fuhr ins Zikkurat. Hans Peter Jansen von der DLRG Mechernich wies die Schüler der Stephanusschule ein, zeigte ihnen, auf was sie besonders achten müssen und half mit Rat und Tat bei Fragen.



10 Schüler der Grundschule erwarben den Jugendschwimmschein in Bronze oder Silber, zwei Schüler hatten noch Schwierigkeiten beim Tauchen, werden aber das aber so schnell wie möglich im Schwimmunterricht der Stephanusschule nachholen. Schulleiter Ohliger lobte die beteiligten Schwimmhelfer und die ausgesprochen positive Zusammenarbeit mit der DLRG Mechernich. Schulleiter Ohliger: Die DLRG hat unsere Schüler hervorragend ausgebildet, dass Förderschüler Grundschulern in so positiver Weise helfen können. Dieser Versuch verlief so positiv, dass nacheinander alle Zülpicher Grundschulen in diesen Genuss kommen sollen. Die DLRG Mechernich hat ihre weitere Hilfe bei der weiteren Ausbildung der Stephanusschüler schon zugesagt. Es ist an der Stephanusschule ein Ziel, möglichst viele der Schülerinnen und Schüler zu befähigen, nicht nur die eigenen Kompetenzen zu erweitern und für sich selbst Verantwortung zu übernehmen, sondern sie dahin zu führen bzw. auszubilden, **Verantwortung für andere zu übernehmen** und auch im „öffentlichen Leben“ zu bestehen. Das Selbstvertrauen der Schüler soll gestärkt werden und positive Verhaltensweisen sollen belohnt werden.

An der Stephanusschule gibt es in der Sek. 1 keinen Nichtschwimmer mehr, alle Schüler haben den Jugendschwimmschein in Bronze, Silber oder Gold. Fast 40 Schüler, das ist mehr als die Hälfte aller Schüler über 12 Jahre, haben in intensiver Kooperation mit der DLRG den Rettungsschein erworben. Diese Fähigkeiten der Schüler werden im normalen Schwimmunterricht der Stephanusschule eingesetzt, indem diese Schüler abwechselnd mit Aufsicht führen, individuell nach Anweisung der Lehrer mit einzelnen Schülern üben etc. Der Erfolg ist in der Tat durchschlagend. Die Schüler zeigen in diesen Situationen absolutes Verantwortungsbewusstsein. Dies hilft nicht nur den Schülern, die sie bei der Schwimmausbildung unterstützen, sondern sie helfen sich damit auch selbst. Sie bekommen von Schülern und Lehrern positive Rückmeldungen und können somit ihr eigenes Verhalten verbessern.

Im vorigen Jahr ist eine Schülerin der Stephanusschule als Schwimmaufsicht der Grundschule mitgegangen, mit sehr positivem Erfolg.

werden gebeten, ab sofort ihre Kinder in der von Ihnen gewünschten Einrichtung anzumelden.

Einen Anspruch auf einen Kindergartenplatz haben Kinder, die vor dem 31.10.2007 geboren sind, bis zur Einschulung.

Die frühzeitige Anmeldung aller Kinder ist notwendig, da aufgrund der geänderten Rechtslage sogenannte Kindpauschalen für das einzelne Kind beim Land Nordrhein-Westfalen beantragt werden müssen. Sollten Anmeldungen nicht oder verspätet erfolgen, kann nicht sichergestellt werden, dass die Kindergärten die ihnen zustehenden Mittel erhalten bzw. die Kinder die gewünschte Einrichtung besuchen können.

Insofern sind die Kindergärten und die Stadt Zülpich dringend auf die Mitwirkung der Eltern in Form einer frühzeitigen Anmeldung angewiesen.

Anmeldeschluss ist der **15. Januar 2010**

Die Kinder können bei folgenden Einrichtungen angemeldet werden:
Bezeichnung, Anschrift, Telefon und Leitung der Einrichtung

Städtische Einrichtungen

Städt. Kindergarten Hoven
Hermann-Josef Str. 9
53909 Zülpich
02252/1597 (Frau Fischer)

Städt. Kindergarten Schwerfen
Zur Talmühle 5
53909 Zülpich
02252/3235 (Frau Lux)

Städt. Kindergarten Sinzenich
Klostergarten 1
53909 Zülpich
02252/5105 (Frau Beuel)

Städt. Kindergarten Ülpenich
Eulenberg 8
53909 Zülpich
02252/81875 (Frau Pütz)

Städt. Kindergarten Zülpich, (Blayer Str.)
Kettenweg 27
53909 Zülpich
02252/7844 (Frau Bannier)

Städt. Kindergarten Bessenich
Im Kirchfeldchen 8
53909 Zülpich
02252/833963 (Frau Weisheit)

Städt. Kindergarten Nemmenich
Philipp-Orth-Str. 51
53909 Zülpich
02252/950635 (Frau Schnicke)

Katholische Einrichtungen

Kath. Kindergarten Zülpich
Im Wingert 1
53909 Zülpich
02252/2010 (Frau Kessel)

Kath. Kindergarten Bürvenich
Stephanusstr. 63
53909 Zülpich
02252/470 (Frau Schneider)

Kath. Kindergarten Lövenich
Im Tiergarten 50
53909 Zülpich
02252/2305 (Frau Drezensky)

Kath. Kindergarten Füssenich
Jülicher Str. 2
53909 Zülpich
02252/3743 (Frau Teichmann)

Kath. Kindergarten Niederelvenich
Wilhelm-Falkenberg Str. 60
53909 Zülpich
02252/2829 (Frau Grüssing)

Sonstige Einrichtungen

Waldorf Kindergarten
Schwerfen
Neustr. 37
53909 Zülpich
02252/4633 (Frau Jansen)

Das im Amtsblatt abgedruckte Formular kann für die Anmeldung benutzt werden. Weitere Anmeldeformulare liegen bei der Stadtverwaltung Zülpich, Zimmer 19 (Herr Lennartz), sowie in den einzelnen Kindergarteneinrichtungen zum Abholen bereit.

Ulf Hürtgen (Beigeordneter)

Kindergärten

**Anmeldung für das Kindergartenjahr
2010/2011 beginnt jetzt !!!**

Alle Eltern, deren Kinder ab dem 01.08.2010 den Kindergarten besuchen sollen,

Hubert Schmitz GmbH

Heizung - Bäder - Fliesen



Bärenfeld 1 · 52391 Vettweiß-FROITZHEIM
Tel. 0 24 24/94 44-0 · Fax 0 24 24/21 78



Ständige Ausstellungen auf 400 m².
Fragen SIE nach unseren günstigen Angeboten!!!

Fragebogen zur Erfassung des Betreuungsbedarfes ab dem 01.08.2010



Kinder, die neu in einer Tageseinrichtung angemeldet werden.

Name und Anschrift der gewünschten Kindertageseinrichtung, wo Ihr Kind betreut werden soll:

_____ (Name) _____ (Anschrift)

Name und Anschrift der / des Erziehungsberechtigten, wo das Kind wohnt

<u>Vorname der Mutter</u>	<u>Name der Mutter</u>	<u>Berufstätig</u> <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
<u>Wohnort</u>	<u>Straße</u>	<u>Telefon</u>

<u>Vorname des Vaters</u>	<u>Name des Vaters</u>	<u>Berufstätig</u> <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
<u>Wohnort</u>	<u>Straße</u>	<u>Telefon</u>

Name und Geburtsdatum des Kindes:

_____ geb. am _____
(Name, Vorname)

soll zum 01.08.2010 aufgenommen werden,
 soll nach dem 01.08.2010 aufgenommen werden, und zwar ab _____

gewünschter Betreuungsumfang: (bitte ankreuzen)

(Hinweis: Die Höhe der ab dem 01.08.2010 zu zahlenden Elternbeiträge entnehmen Sie bitte beiliegendem Informationsblatt.)

wöchentl. Betreuungszeit	Zeiten		
bis 25 St. / Woche <small>max. 6 St. täglich</small>	7.00 - 12.00 Uhr ()	7.30 - 12.30 Uhr ()	
bis 35 St. / Woche <small>max. 7 St. täglich ohne Mittagsbetreuung</small>	7.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 16.00 Uhr ()	7.30 - 12.30 Uhr 14.00 - 16.00 Uhr ()	
bis 35 St. / Woche	7.00 - 14.00 Uhr ()	7.30 - 14.30 Uhr ()	
bis 45 St. / Woche <small>zzgl. verpflichtender Beitrag zu einem Essen</small>	7.00 - 16.00 Uhr ()	7.30 - 16.30 Uhr ()	Ergänzend bis 18.00 Uhr* ()

*) Bedarf muss nachgewiesen werden.

Mein Kind ist behindert oder von einer wesentlichen Behinderung bedroht: (bitte ankreuzen)

ja nein

Ich bin damit einverstanden, dass die hier abgefragten Daten auf der Grundlage des § 12 Kinderbildungsgesetz (KIBiz) gespeichert und ausgewertet werden dürfen.

Datum

.....
Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten

Wellness à la carte

- Tageseintritt Saunaparadies
- 60 Minuten Wohlfühl-Massage
(bei Einlösung des Gutscheins wählbar:
Hot Stone, Lomi Lomi, Abhyanga oder
Aromabl-Ganzkörpermassage)
- 1 Nudelgericht
- 1 alkoholfreies Getränk 0,2 l nach Wahl

79.€
pro Person



Ihre Pause vom Alltag

Fernab vom Alltag werden Sie sich in einer anderen Welt wiederfinden. Gemütliche
verschiedene Schwitzbäder sowie großzügige Innen- und Außenbereiche bieten unzählige
Und es erwartet Sie ein ganz besonderer Luxus: Zeit.

monte mare Kreuzau (Kreis Düren) · Windener Weg 7 · 52372 Kreuzau · www.monte-mare.de



Schenken Sie,
was sich jeder
zum Fest wünscht

Was gibt es Schöneres, als einen Tag
„Urlaub vor der Haustür“ zu verschenken?
Gutscheine für Eintrittskarten und Wellness-
Arrangements – auf Wunsch auch „last minute“
zum selbst ausdrucken.



Ruheräume, das Prasseln des Feuers im Kamin,
zahlreiche Möglichkeiten der Entspannung.

Der heilige Nikolaus in der Kindertagesstätte Füssenich

Der heilige Nikolaus ist Patron der Kath. Pfarrkirche zu Füssenich.

Der 6. Dezember ist damit immer ein besonderer Tag in der Kindertagesstätte der Pfarrgemeinde.

Natürlich erzählen wir den Kindern die Geschichte des heiligen Nikolaus:

Ende des 3. Jahrhunderts wurde Nikolaus von Myra in Kleinasien (der heutigen Türkei) geboren. Als Sohn reicher Eltern wurde er mit 19 Jahren zum Priester geweiht und trat in das Kloster Sion ein, wo er schließlich Abt wurde. In der Zeit der Christenverfolgung um 311 n. Ch. wurde der gefangen genommen und gefoltert. Seinen Glauben verlor er nie.

Schließlich wurde er Bischof von Myra. Mit seinem großen Herz für die Bedürftigen, verschenkte er sein ererbtes Vermögen an die Armen.

Am 6. Dezember 326 starb der heilige Nikolaus, der der Schutzpatron der Kinder ist.

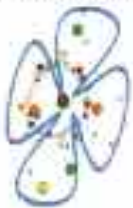


Der Besuch des heiligen Nikolaus ist in unserem Kindergarten stets einer der herausragenden Jahrestage.

Gespannt und andächtig hören die Kinder den Erzählungen des eindrucksvollen Heiligen mit weißem Bart und Bischofskleidung zu.

Natürlich freuen Sie sich auch, weil der großzügige Heilige immer Geschenke mitbringt.

Dafür bedanken sie sich mit Liedern und Vorträgen.



Kath. Kindertagesstätte
St. Elisabeth
Im Pfarrgemeindeverband Zölzich
Jülicher Str. 2
53909 Zölzich-Füssenich
Tel.: 02252-3743
Fax: 02252-3743.

Teilen, Gemeinschaft erleben und für Andere ein Licht sein

Die Lövenicher Kindergartenkinder stimmen sich auf den Advent ein. Pünktlich mit dem Singen des ersten Martinsliedes diesen Jahres sammelten die Kinder des Familienzentrums St. Agnes in Lövenich mit Unterstützung des Kindergartenlehrteams und der Eltern auch in diesem November wieder Schulmaterialien, Spielsachen, Süßigkeiten, Körperpflegeartikel u. ä.



Es wurden 50 Schuhkartons weihnachtlich verziert und in diese Kartons kamen dann die gesammelten Spenden, sortiert nach Alter und Geschlecht. Dies alles ist Inhalt der weltweit größten Geschenkaktion für Kinder in Not, der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“. Mit dieser Aktion wird jedes Jahr zahlreichen Kindern in Waisenhäusern und

Elendvierteln auf der Welt ein unvergessliches Weihnachtsfest bereitet. „Sieh mal“, sagt der 5-jährige „wir haben von allem so viel und es gibt Kinder, die haben gar nichts. Da können wir denen doch etwas abgeben. Dann sind wir doch wie der St. Martin...“

Ende November haben alle Kinder an einem Nachmittag gemeinsam das Freilichtmuseum in Kommern besucht.



Nachdem die Kinder unter der Leitung von Herrn Esser aus gesammeltem Tannengrün und Tannenzapfen eine weihnachtliche Dekoration gebastelt hatten, wurde gemeinsam mit den Eltern eine kurze Wanderung durch das Freilichtmuseum unternommen. Diese endete an einem Lagerfeuer. Bei dem Lied „Sei gegrüßt, lieber Nikolaus“ kam zur großen Überraschung für die Kinder plötzlich wirklich der Nikolaus mit seinem Esel und verteilte an die, mit leuchtenden Augen staunenden Kinder je einen Weckmann (eine freundliche Spende der Bäckerei Rodert's), eine Mandarine und ein kleines Schokolädchen. Bei Kinderpunsch und Glühwein klang ein sehr schöner Nachmittag aus, der nicht nur bei den Kindern einen bleibenden Eindruck hinterlassen hat.



Am ersten Adventssonntag gestalteten die Kinder die Messe in Sinzenich mit. Hier wurde mit gemeinsam gesungenen Liedern der erste Advent begrüßt und gemäß des Monatsthema „Vom Zauber des Lichts“ ein Lichtertanz aufgeführt. Nach der Messe fand im Kindergarten ein Brunch statt, der von allen Eltern gut besucht wurde.

Die Eltern hatten die Möglichkeit, sich in Ruhe miteinander zu unterhalten, während die Kinder sich die Kasperl-Theateraufführung „Die Hexe im Winterwald“ anschauen konnten.

Alle diese Aktionen dienen dazu, den Kindern christliche Werte zu vermitteln und Ihnen so zu zeigen „Ich lebe nicht allein auf dieser Welt“. Sie werfen bei den Kindern die Frage auf „wer war eigentlich der St. Martin, wie war das nochmal mit dem heiligen Nikolaus“ und lassen sie dann erkennen, das auch sie durch ihr eigenes Tun für andere ein „Licht“ sein können.

Förderverein KiGa St. Agnes Lövenich e. V.

Kindergarten Nemmenich

zu Besuch in der Bücherei

Hexe Lilli, Prinzessin Lillifee, Dinosaurier, Ritter, Piraten...

Alle durften wir kennen lernen und sogar mit nach Hause nehmen!

Wir?

Wir sind die Vorschulkinder vom Kindergarten Nemmenich und waren auf „Entdeckungstour“ in der Zölzicher Bücherei. Dort haben wir kennen gelernt, was eine Bücherei ist.



Wir waren erstaunt und erfreut, dass man auch ohne Geld Bücher und andere Medienträger für eine bestimmte Zeit ausleihen kann.

Wir sind total gespannt und freuen uns aufs Schmökern mit Mama und Papa. Mit einer Taschenlampe und einem

Buch unter der Bettdecke treffen wir dabei bestimmt auf richtige Hexen, Piraten oder Dinosaurier.

GOLDENE HOCHZEIT DER EHELEUTE HERMANN UND SOFIE REINARTZ IN ZÜLPICH-SCHWERFEN

Am Samstag, 09. Januar 2010, feiern die Eheleute Hermann und Sofie Reinartz, wohnhaft in Schwerfen, Alte Bachstraße 6, 53909 Zölzich, das Fest der Goldenen Hochzeit.

Zur Goldenen Hochzeit gratuliert die Stadt Zölzich mit den herzlichsten Glück- und Segenswünschen.

Die Stadt Zülpich gratuliert zum Geburtstag

1.1. bis 31.1.2010

Anschrift	Titel	Vorname	Nachname	Alter
Ortsbeil.		Anschrift		Geburtsdatum
Herrn		Oskar Karl Friedrich		84
Herrn-Florum		Am Wassersportsee 1		02.01.1926
Herrn		Gerhard Hermann Hötner		53
Herrn		Absterle 20		02.01.1927
Herrn		Heinrich Schrockens		72
Gerd		St. Bonifaz Straße 4		02.01.1938
Frau		Hedwig Siegel		87
Frau		Sapellstraße 39		05.01.1923
Frau		Gerhard Klaußell		85
Schwaben		mühl 5		08.01.1924
Frau		Elli Kötmer		82
Bülow-/Schloßgüterich		Am Heidenfeld 13		08.01.1928
Herrn		Wilhelm Benthien		75
Langenlof		Rheinstraße 25		08.01.1935
Herrn		Peter Klein		81
Kimmernich		Am Brautlager 14		11.01.1927
Herrn		Otto Schür		89
Zülpich		Kölnerstraße 12		14.01.1921
Herrn		Matthias Anton Gaud		74
Herrn		Heinricher Straße 21		14.01.1936
Frau		Christine Hummer		87
Frau		Am der Trift 48		16.01.1925
Frau		Anna Margaretha Gier		84
Zülpich		Milkenberg 15		16.01.1920
Frau		Katharina Reizen		90
Schwaben		Pf.Krauschelka-Straße 10		23.01.1920
Frau		Gesla, Gertrud, Maria Gernshalk		73
Zülpich		Römerallee 15		25.01.1937
Herrn		Peter Josef Hent		84
Gülich		Aachener Straße 59		31.01.1926

Notdienst

NOTRUFNUMMERN!!!

Der ambulante ärztliche Notfalldienst ist unter **0 18 05 – 04 41 00** zu erreichen. In akuten, lebensbedrohlichen Notfällen – Rettungswagen, Notarzt, Feuerwehr erreichen Sie Hilfe unter der Telefon-Nr.: **112**.

Der Notdienst der Zahnärzte kann unter **0 18 05 – 98 67 00** abgefragt werden.

Die nächstgelegene notdienstbereite Apotheke erfragen Sie unter Telefon-Nr. **0 18 05 – 93 88 88** oder per Handy über **22 8 33** (69ct./min)

Notdienstplan der Apotheken

Samstag, den 19. Dezember 09: 8.30 Uhr – So. 8.30 Uhr:
Bollwerk-Apotheke, Euskirchen, Kalkstr. 22-24, Tel. 02251-51285
Steinbach Apotheke, Eusk.-Kirchheim, Kirchheimer Str. 102, Tel.02255-950366

Sonntag, den 20. Dezember 09: 8.30 Uhr
Novum Apotheke, Euskirchen, Georgstr. 30, Tel. 02251-1482839
Apotheke am Kreiskrankenhaus, Mechernich, Stiftsweg 17, Tel.02443-904904

Montag, den 21. Dezember 09: 8.30 Uhr – Di. 8.30 Uhr:
Citrus-Apotheke, Euskirchen, Gerberstr. 43, Tel. 02251-79140
Adler-Apotheke, Mechernich, Bahnstr. 31, Tel. 02443-901009

Dienstag, den 22. Dezember 09: 8.30 Uhr – Mi. 8.30 Uhr:
Adler-Apotheke, Zülpich, Münsterstr. 7, Tel. 02252-2348
Hubertus-Apotheke, Euskirchen, Alleestr. 23, Tel. 02251-52717

Mittwoch, den 23. Dezember 09: 8.30 Uhr – Do. 8.30 Uhr:
Lambertus-Apoth., Eusk.-Kuchenheim, Kuchenheimer Str. 117, Tel. 02251-3286
Apotheke Am Rathaus, Bad Münstereifel, Markt 10, Tel. 02253-8618
Kilian-Apotheke, Erftst.-Lechenich, Bonner Str. 17, Tel.02235-76920

Donnerstag, den 24. Dezember 09 – Heilig Abend: 8.30 Uhr – Fr. 8.30 Uhr:
DocMorris-Apotheke, Euskirchen, Neustr. 34, Tel. 02251-52042
Apotheke Kommern, Mechern.-Kommern, Kölner Str. 26, Tel. 02443-5333

Freitag, den 25. Dezember 09 – 1.Weihnachtstag: 8.30 Uhr – Sa. 8.30 Uhr:
Markt-Apotheke, Euskirchen, Neustr. 1, Tel. 02251-4046
Bahnhof-Apotheke, Bad M'eifel, Kölner Str. 7, Tel. 02253-8480
Rur-Apotheke, DN-Lendersdorf, Krauthausener Str. 1b, Tel. 02421-54632

Samstag, den 26. Dezember 09 – 2. Weihnachtstag: 8.30 Uhr – So. 8.30 Uhr:
Martin-Apotheke, Euskirchen, Berliner Str. 46, Tel. 02251-3530
Barbara-Apotheke, Mechernich, Bahnstr. 55, Tel. 02443-2485

Sonntag, den 27. Dezember 09: 8.30 Uhr – Mo. 8.30 Uhr:
Millennium-Apotheke, Euskirchen, Roitzheimer Str. 117, Tel. 02251-124950
Burg-Apotheke, Mechern.-Kommern, Kölner Str. 87, Tel. 02443-911919

Montag, den 28. Dezember 09: 8.30 Uhr – Di. 8.30 Uhr:
Chlodwig-Apotheke, Zülpich, Schumacher Str. 10-12, Tel. 02252-3642
Mühlen-Apotheke, Eusk.-Stotzheim, Stotzheimer Str. 75, Tel. 02251-63443

Dienstag, den 29. Dezember 09: 8.30 Uhr – Mi. 8.30 Uhr:
Post-Apotheke, Euskirchen, Oststr. 1-5, Tel. 02251-779660
Glückauf-Apotheke, Mechernich, Rathergasse 6, Tel. 02443-48080

Mittwoch, den 30. Dezember 09: 8.30 Uhr – Do. 8.30 Uhr:
Südstadt Apo. am Marienhospital, Eusk., Gottfr.-Disse-Str.48, Tel. 02251-1293880
Kolping-Apotheke, Mechernich, Kolpingstr. 3, Tel. 02443-2454

Donnerstag, den 31. Dezember 09: 8.30 Uhr – Fr. 8.30 Uhr:
Ursulinen-Apotheke, Euskirchen, Kölner Str. 30, Tel. 02251-71175
Linden-Apotheke, Mechernich, Zum Markt 1, Tel. 02443-4220

Freitag, den 01. Januar 2010 - Neujahr: 8.30 Uhr – Sa. 8.30 Uhr:
Rathaus-Apotheke, Zülpich, Markt 1, Tel. 02252-2700
Veybach-Apotheke, Euskirchen, Alleestr. 5, Tel. 02251-53911

Samstag, den 02. Januar 2010: 8.30 Uhr – So. 8.30 Uhr:
Adler-Apotheke, Euskirchen-Flamersheim, Pützgasse 4, Tel. 02255-1209
Römer-Apotheke, Bad Münstereifel-Arloff, Bahnhofstr. 40, Tel. 02253-3252
Bären-Apotheke, Weilerswist-Lommersum, Kaiser-Wilhelm-Pl. 2, Tel. 02251-74422

Sonntag, den 03. Januar 2010: 8.30 Uhr – Mo. 8.30 Uhr:
Annaturm-Apotheke, Euskirchen, Grünstr. 36, Tel. 02251-4311
Schwanen-Apotheke, Bad Münstereifel, Am Bendenweg 13, Tel. 02253-2065

Montag, den 04. Januar 2010: 8.30 Uhr – Di. 8.30 Uhr:
Apotheke am Bahnhof, Euskirchen, Bahnhofstr. 20, Tel. 02251-2019
Steinbach-Apotheke, Euskirchen-Kirchheim, Kirchheimer Str. 102, Tel. 02255-950366

Dienstag, den 05. Januar 2010: 8.30 Uhr – Mi. 8.30 Uhr:
Apotheke Am Winkelpfad, Euskirchen, Rüdeshheimer Ring 145, Tel. 02251-2696
Apotheke am Kreiskrankenhaus, Mechernich, Stiftsweg 17, Tel. 02443-904904

Mittwoch, den 06. Januar 2010: 8.30 Uhr – Do. 8.30 Uhr:
Bollwerk-Apotheke, Euskirchen, Kalkstr. 22-24, Tel. 02251-51285
Adler-Apotheke, Mechernich, Bahnstr. 31, Tel. 02443-901009

Donnerstag, den 07. Januar 2010: 8.30 Uhr – Fr. 8.30 Uhr:
Adler-Apotheke, Zülpich, Münsterstr. 7, Tel. 02252-2348
Novum Apotheke, Euskirchen, Georgstr. 30, Tel. 02251-1482839

Freitag, den 08. Januar 2010: 8.30 Uhr – Sa. 8.30 Uhr:
Citrus-Apotheke, Euskirchen, Gerberstr. 43, Tel. 02251-79140
Apotheke Kommern, Mechernich-Kommern, Kölner Str. 26, Tel. 02443-5333

Samstag, den 09. Januar 2010: 8.30 Uhr – So. 8.30 Uhr:
Hubertus-Apotheke, Euskirchen, Alleestr. 23, Tel. 02251-52717
Bahnhof-Apotheke, Bad Münstereifel, Kölner Str. 7, Tel. 02253-8480

Sonntag, den 10. Januar 2010: 8.30 Uhr – Mo. 8.30 Uhr:
Lambertus-Apotheke, Euskirchen-Kuchenheim, Kuchenheimer Str. 117, Tel. 02251-3286
Barbara-Apotheke, Mechernich, Bahnstr. 55, Tel. 02443-2485

Montag, den 11. Januar 2010: 8.30 Uhr – Di. 8.30 Uhr:
DocMorris-Apotheke, Euskirchen, Neustr. 34, Tel. 02251-52042
Burg-Apotheke, Mechernich-Kommern, Kölner Str. 87, Tel. 02443-911919

Dienstag, den 12. Januar 2010: 8.30 Uhr – Mi. 8.30 Uhr:
Chlodwig-Apotheke, Zülpich, Schumacher Str. 10-12, Tel.0 2252-3642
Markt-Apotheke, Euskirchen, Neustr. 1, Tel. 02251-4046

Mittwoch, den 13. Januar 2010: 8.30 Uhr – Do. 8.30 Uhr:
Martin-Apotheke, Euskirchen, Berliner Str. 46, Tel. 02251-3530
Glückauf-Apotheke, Mechernich, Rathergasse 6, Tel. 02443-48080

Donnerstag, den 14. Januar 2010: 8.30 Uhr – Fr. 8.30 Uhr:
Millennium-Apotheke, Euskirchen, Roitzheimer Str. 117, Tel. 02251-124950
Kolping-Apotheke, Mechernich, Kolpingstr. 3, Tel. 02443-2454

Freitag, den 15. Januar 2010: 8.30 Uhr – Sa. 8.30 Uhr:
Mühlen-Apotheke, Euskirchen-Stotzheim, Stotzheimer Str. 75, Tel. 02251-63443
Linden-Apotheke, Mechernich, Zum Markt 1, Tel. 02443-4220
Erft-Apotheke, Weilerswist, Kölner Str. 108, Tel. 02254-2888

Samstag, den 16. Januar 2010: 8.30 Uhr – So. 8.30 Uhr:
Martin-Apotheke, Zülpich, Kölnstr. 55, Tel. 02252-6662
Post-Apotheke, Euskirchen, Oststr. 1-5, Tel. 02251-779660

Sonntag, den 17. Januar 2010: 8.30 Uhr – Mo. 8.30 Uhr:
Rathaus-Apotheke, Zülpich, Markt 1, Tel. 02252-2700
Städt Apotheke am Marienhospital, Euskirchen, Gottfried-Disse-Str.48,
Tel. 02251-1293880

Kurzfristige Änderungen des Notdienstes sind möglich! Erfragen Sie den aktuellen Apothekennotdienst: Tel.-Nr. 01805 - 93 88 88 vom Handy: 22 8 33. Besuchen Sie uns auch im Internet: www.Martin-Apo.com. Arzrufzentrale für den ärztlichen Notdienst/Bereitschaftsdienst: Tel. 01805 - 04 41 00. In akuten, lebensbedrohlichen Fällen = Rettungswagen. Notarzt, Feuerwehr erreichen Sie Hilfe unter der Tel.-Nr. 112 oder 02251 - 5036. Notdienst der Zahnärzte: Tel.-Nr. 01805 - 98 67 00

Sozialer Dienst

Öffnungszeiten der AOK

an Heiligabend und Silvester

Die AOK Rheinland/Hamburg weist auf ihre geänderten Öffnungszeiten an Heiligabend und Silvester hin.

Die Geschäftsstellen in Euskirchen und Schleiden sind in diesem Jahr an diesen Tagen jeweils von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet. Damit haben die AOK-Kunden auch Heiligabend und Silvester die Gelegenheit wichtige und dringende Angelegenheiten zu erledigen. An den übrigen Tagen sind sie wie gewohnt geöffnet. Am Samstag, dem 02.01.2010, sind die AOK-Geschäftsstellen im Kreis geschlossen. Zusätzlich ist die AOK für Ihre Kunden auch während der anderen Feiertage erreichbar. Unter 0 800 0 326 326 steht den AOK-Kunden Clarimedis, das ServiceCenter der AOK Rheinland/Hamburg, zur Verfügung.

Am 24. sowie 31. Dezember 2009 ist Clarimedis von 7.00 Uhr bis 14.00 Uhr und am 25. und 26. Dezember 2009 sowie am 01. Januar 2010 von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr kostenlos erreichbar.

Kirchliche Nachrichten

Musikalische Krippenbetrachtung und offenes Singen

Am Sonntag, 27.12.09, beginnt um 17.00 Uhr ein offenes Weihnachtssingen für Jung und Alt in der Zülpicher Pfarrkirche St. Peter.



Alle Kinderchorgruppen, der neugegründete Jugendchor „St.-Peter“ und der Kirchenchor werden neben Einzeldarbietungen gemeinsam mit dem Publikum Weihnachtlieder zu Gehör bringen. Oberpfarrer Zimmermann wird besinnliche Texte vortragen und die Krippe mit all ihren Figuren und Symbolen erläutern.

Musikalische Krippenbetrachtung

27.12.2009 17.00h

Offenes Weihnachtssingen für Jung und Alt

Alle Kinderchöre
Jugendchor
Kirchenchor
Beklerleute

Kirchenmusik an St. Peter, Zülpich

www.vox-tolbiacum.de

Alle Chorgruppen zusammen werden zum Schluss eine swingende Version des alten Weihnachtslieds „Vom Himmel hoch da komm ich her“ singen.

Die Krippenbetrachtung endet auf dem Kirchplatz. Dort wird eine Gruppe von musikalisch Versierten die traditionelle Technik des Anschlagens der Kirchenglocken per Hand, das „Beiern“, vorführen. Drei Weihnachtslieder, „Süßer die Glocken nie klingen“, „Josef lieber Josef mein“ und „Singen wir mit Fröhlichkeit“ sollen so erschallen.

Wer einen kirchenmusikalischen Leckerbissen, gepaart mit besinnlichen Momenten sucht, wer sich in einer schön geschmückten Kirche

in weihnächtlicher Atmosphäre verwöhnen lassen möchte, der sollte diesen Termin unbedingt wahrnehmen. Details zur Kirchenmusik an St.-Peter in Zülpich finden sich auf der Homepage des Förderverein für Kirchenmusik www.vox-tolbiacum.de

Weihnachtskonzert in St. Agnes, Lövenich

zugunsten der Spendenaktion „Zülpich hält zusammen“

Weihnachtskonzert in St. Agnes, Lövenich

27. Dezember 2009 17.00 Uhr

Wiederholer:
Kaplan Georg Clemens Maria Rabeneck, Florian Margret Frings, Organistin: „Vier Zylinder“
Hans Georg Eversheim, Continuo, Kirchenchor: Enzen, Sinzenich und Ülpenich, Chor „InTakt“, Margret Frings-Trompete und Jürgen Eber
Männerchor „Pastorale“ und Jugendchor
Der Erlös ist für die Spendenaktion „Zülpich hält zusammen“

Am 27. Dezember 2009 lädt die Kirchengemeinde St. Agnes, Lövenich, um 17.00 Uhr zu einem Weihnachtskonzert in die Pfarrkirche ein. Unter der musikalischen Leitung von Lothar Zeller werden Werke von John Rutter, Jeff Guillen, Joseph Schnabel u. a. aufgeführt. Hierzu wirken die Kirchenchöre Enzen, Lövenich und Sinzenich, die Kirchenchöre Schwerfen und Ülpenich, die Choralchola Dürscheven und Sinzenich, der Chor „InTakt“, der Männerchor „PasstPartout“, der Junge Chor; die „Vier Zylinder“, Margret Frings-Trompete, Kaplan Georg Clemens Maria Rabeneck-Violine und Hans-Georg Eversheim am Continuo mit.

Die Zuhörer sind herzlich eingeladen in die Gemeindegesänge bekannter Weihnachtslieder mit einzustimmen.

Der Eintritt ist frei (willig) und der Erlös kommt der Spendenaktion „Zülpich hält zusammen“ zugute.

Nachruf

Unser Ehrenmitglied

Frau Margarete Winter

ist zu ihrem Schöpfer heimgekehrt.

Sie war 37 Jahre Mitglied in unserem Kegelclub „Lahn Ente“.

Wir werden sie nie vergessen!

Der Kegelclub „Lahn Ente“

Zülpich, Dezember 2009

Gottesdienstordnung für den Pfarrverband Zülpich

Freitag, 18.12.2009

08:00 Uhr Maderborn	18. Messe
09:00 Uhr Lutzerath	18. Messe
09:00 Uhr Lutzerath	18. Messe
11:00 Uhr Maderborn Hoven	18. Messe
12:00 Uhr St. Gertrud Zülpich	18. Messe
18:00 Uhr Zülpich	18. Messe

Samstag, 19.12.2009

17:00 Uhr Zülpich	Sonntagsmesse ohne Lit.
18:00 Uhr Zülpich	Sonntagsmesse ohne Lit.
17:30 Uhr Füssen/Urfttal	Jugendmesse
18:00 Uhr Rivech	Sonntagsmesse ohne Lit.
18:30 Uhr Schleier	Balderslicht m. H. V. Vorse
18:45 Uhr Lutzerath	Sonntagsmesse ohne Lit.
19:00 Uhr Zülpich	Sonntagsmesse ohne Lit.

Sonntag, 20.12.2009 4. Adventssonntag

08:00 Uhr Lutzerath	18. Messe
09:00 Uhr Dorschen	18. Messe
09:15 Uhr Dorschen	18. Messe
09:30 Uhr Maderborn Hoven	18. Messe
09:30 Uhr Maderborn	18. Messe
10:00 Uhr Maderborn	18. Messe
10:15 Uhr S. Franz	18. Messe
10:30 Uhr S. Franz	18. Messe
11:00 Uhr Zülpich	18. Messe
18:00 Uhr Lutzerath	18. Messe

Montag, 21.12.2009

11:00 Uhr Maderborn Hoven	18. Messe
18:00 Uhr Dorschen	Balderslicht m. H. V. Vorse
18:00 Uhr Dorschen	18. Messe

Dienstag, 22.12.2009

08:00 Uhr S. Franz	18. Messe
17:00 Uhr Maderborn Hoven	18. Messe
17:00 Uhr St. Zülpich	18. Messe
18:00 Uhr S. Franz	18. Messe
18:30 Uhr Dorschen	18. Messe
19:00 Uhr Lutzerath	18. Messe

Mittwoch, 23.12.2009

18:30 Uhr Zülpich	Messe in der St. Gertrud Kirche
08:00 Uhr Maderborn	18. Messe
18:00 Uhr Lutzerath	18. Messe
18:30 Uhr Schleier	18. Messe
19:00 Uhr Maderborn	18. Messe

Donnerstag, 24.12.2009: Heiliger Abend

07:00 Uhr S. Franz	Reinmesse
18:00 Uhr S. Franz	Christmette
18:00 Uhr Lutzerath	Christmette
18:00 Uhr Maderborn	Christmette
18:00 Uhr Lutzerath	Christmette
18:00 Uhr Schleier	Christmette
18:00 Uhr Maderborn Hoven	Christmette
19:00 Uhr Maderborn	Christmette
19:00 Uhr Zülpich	Christmette
20:00 Uhr Dorschen	Christmette
20:00 Uhr Dorschen	Christmette

Freitag, 25.12.2009: Weihnachten Hochfest der Geburt des Herrn

08:00 Uhr Dorschen	Christmette
09:30 Uhr Dorschen	Christmette
08:00 Uhr Lutzerath	18. Messe
09:15 Uhr Dorschen	18. Messe
09:30 Uhr Lutzerath	18. Messe
09:30 Uhr Lutzerath	18. Messe
09:30 Uhr Maderborn Hoven	18. Messe
10:00 Uhr S. Franz	18. Messe
11:30 Uhr Lutzerath	Messe mit Kindermesse
11:30 Uhr S. Franz	18. Messe
17:00 Uhr Zülpich	18. Messe
18:00 Uhr Maderborn	18. Messe
18:00 Uhr Lutzerath	18. Messe

Samstag, 26.12.2009: Hl. Stephanus Fest

08:00 Uhr Lutzerath	18. Messe
09:15 Uhr Lutzerath	18. Messe mit Kindermesse
09:30 Uhr Maderborn Hoven	18. Messe
09:30 Uhr Dorschen	18. Messe zum Festakt am
10:30 Uhr Dorschen	18. Messe
10:00 Uhr Oberbach	18. Messe
10:30 Uhr Füssen/Urfttal	Familienmesse mit Kindermesse
11:00 Uhr Zülpich	Kinder- und Familienmesse
11:00 Uhr Dorschen	18. Messe
18:00 Uhr Maderborn	18. Messe
18:00 Uhr Maderborn	18. Messe

Sonntag, 27.12.2009: Fest der Heiligen Familie

08:00 Uhr Lutzerath	18. Messe
09:00 Uhr Dorschen	18. Messe mit Kindermesse
09:15 Uhr Dorschen	18. Messe mit Kindermesse
09:30 Uhr Maderborn Hoven	18. Messe
09:30 Uhr Lutzerath	18. Messe
10:00 Uhr Maderborn	18. Messe
10:15 Uhr S. Franz	18. Messe mit Kindermesse
10:30 Uhr S. Franz	18. Messe
11:00 Uhr Zülpich	18. Messe
18:00 Uhr Lutzerath	18. Messe

Montag, 28.12.2009: Unschuldige Kinder

11:00 Uhr Maderborn Hoven	18. Messe
18:00 Uhr Dorschen	18. Messe
18:00 Uhr Dorschen	18. Messe

Dienstag, 29.12.2009

08:00 Uhr S. Franz	18. Messe
17:00 Uhr Maderborn Hoven	18. Messe
17:00 Uhr St. Zülpich	18. Messe
18:00 Uhr S. Franz	18. Messe
18:30 Uhr Dorschen	18. Messe
19:00 Uhr Lutzerath	18. Messe

Mittwoch, 30.12.2009

08:00 Uhr Dorschen	18. Messe
18:00 Uhr Lutzerath	18. Messe
18:30 Uhr Schleier	18. Messe
19:00 Uhr Maderborn	18. Messe

Donnerstag, 31.12.2009: Hl. Silvester

11:00 Uhr Maderborn Hoven	18. Messe
17:00 Uhr Zülpich	Messe in der St. Gertrud Kirche
17:30 Uhr Füssen/Urfttal	Messe in der St. Gertrud Kirche
18:00 Uhr Lutzerath	Jahresabschluss
18:00 Uhr Dorschen	Jahresabschluss
18:30 Uhr Maderborn	Jahresabschluss
19:00 Uhr S. Franz	Jahresabschluss
19:00 Uhr S. Franz	Jahresabschluss

Freitag, 01.01.2010: Hauptfest der Gottesanbeter Maria

08:00 Uhr Schleier	1. Messe
09:30 Uhr Maderborn Hoven	1. Messe
09:30 Uhr Maderborn	1. Messe
10:30 Uhr Lutzerath	Messe in der St. Gertrud Kirche
11:00 Uhr Dorschen	1. Messe
11:00 Uhr Maderborn	1. Messe
11:00 Uhr Lutzerath	1. Messe
18:00 Uhr Lutzerath	1. Messe
18:00 Uhr Maderborn	1. Messe

Sonntag, 02.01.2010

12:00 Uhr Lutzerath	Sonntagsmesse ohne Lit.
17:00 Uhr Zülpich	Sonntagsmesse ohne Lit.
17:30 Uhr Füssen/Urfttal	Sonntagsmesse ohne Lit.
18:00 Uhr Lutzerath	Sonntagsmesse ohne Lit.
18:30 Uhr Schleier	Sonntagsmesse ohne Lit.
18:45 Uhr Lutzerath	Sonntagsmesse ohne Lit.
19:00 Uhr Dorschen	Sonntagsmesse ohne Lit.

Sonntag, 03.01.2010

08:00 Uhr Lutzerath	18. Messe
09:00 Uhr Dorschen	18. Messe
09:15 Uhr Dorschen	18. Messe
09:30 Uhr Maderborn Hoven	18. Messe
09:30 Uhr Maderborn	18. Messe
10:00 Uhr Schleier	18. Messe
10:15 Uhr S. Franz	18. Messe
10:30 Uhr S. Franz	18. Messe
11:00 Uhr Zülpich	18. Messe
18:00 Uhr Maderborn	18. Messe



Bestattungen Bayard

- Beratung in Trauerfällen
- Erledigung aller Formalitäten
- Trauerdruck
- Exklusive Aufbahrung
- Kostengünstige Bestattungen

Tel. 02251 / 57842

**53909 Zülpich
Bahnhofstr.27**



Uns geht es gut, ...
 ... aber was passiert, wenn sich das irgendwann ändert?
 Natürlich sind unsere Kinder für uns da, aber doch nicht rund um die Uhr. Wir haben uns schon jetzt informiert. Der **VIVANT**-Pflegedienst bietet uns im Falle eines Falles:

- Hilfe bei der Grundpflege durch freundliches und pünktliche Mitarbeiter
- 24-Stunden-Bereitschaft durch kompetentes Personal
- Ausführung von ärztlichen Verordnungen (Medikamente, Verbände, Spritzen)
- individuelle Senioren- und Krankenpflege
- Verhinderungspflege im Krankheits- oder Urlaubsfall pflegender Angehöriger
- **VIVANT-Treff** jeden Montag für ältere und dementiell erkrankte Menschen

VIVANT - Ihr Pflegedienst im Kreis Euskirchen
 ist ein gemeinsames Unternehmen des Kreiskrankenhauses Mechernich, der AWO Regionalverband Rhein-Erftkreis und Euskirchen und des DRK im Kreis Euskirchen. Drei starke Partner, die uns zusammen ein gutes Gefühl vermitteln. Informieren Sie sich unverbindlich über unsere Leistungen:

VIVANT-Sozialstation Zülpich • Helke Stulgies
 Kölnstraße 14 g • Telefon: 02252/1010



Montag, 04.01.2010	11.00 Uhr Martenborn Hoven 15.00 Uhr Erzen 18.00 Uhr Oberweind	11. Messe 11. Messe 11. Messe
Dienstag, 05.01.2010	09.00 Uhr Erzen 14.30 Uhr Gipsch 17.00 Uhr Martenborn Hoven 17.00 Uhr GZZ Z. J. Bach 18.00 Uhr Erzen 18.30 Uhr Bosenich 19.00 Uhr Laagonsch	11. Messe 11. Messe 11. Messe 11. Messe 11. Messe 11. Messe mit sakramentalen Segen 11. Messe mit sakramentalen Segen und Totengedenken
Mittwoch, 06.01.2010	09.00 Uhr Erzen 11.00 Uhr Martenborn Hoven 14.00 Uhr Füssen ch/Gelch 16.00 Uhr Erzen 18.00 Uhr Schwenke 19.00 Uhr Wöllersheim	11. Messe 11. Messe 11. Messe mit sakramentalen Segen 11. Messe 11. Messe 11. Messe
Donnerstag, 07.01.2010	09.00 Uhr Füssen ch/Gelch 09.00 Uhr Züppich 17.00 Uhr Gipsch 17.00 Uhr Martenborn Hoven 18.00 Uhr Bosenich	11. Messe 11. Messe 11. Messe 11. Messe 11. Messe
Freitag, 08.01.2010	08.00 Uhr Wöllersheim 09.00 Uhr Erzen 09.00 Uhr Martenborn Hoven 11.00 Uhr Martenborn Hoven 13.00 Uhr Gipsch/Kopf 14.00 Uhr Züppich	11. Messe mit sakramentalen Segen 11. Messe 11. Messe 11. Messe 11. Messe 11. Messe
Samstag, 09.01.2010	17.00 Uhr Erzen 17.00 Uhr Züppich 17.00 Uhr Füssen ch/Gelch 18.00 Uhr Oberweind 18.30 Uhr Schwenke 18.45 Uhr Martenborn 19.00 Uhr Bosenich	Schlagtrakt Schlagtrakt Schlagtrakt Schlagtrakt Schlagtrakt Schlagtrakt Schlagtrakt
Sonntag, 10.01.2010: Taufe des Herrn	08.00 Uhr Erzen 09.00 Uhr Gipsch 09.30 Uhr Wöllersheim 09.30 Uhr Laagonsch 09.30 Uhr Martenborn Hoven 10.00 Uhr Wöllersheim 10.15 Uhr Bosenich 10.30 Uhr Erzen 11.00 Uhr Züppich 18.00 Uhr Martenborn Hoven	11. Messe 11. Messe 11. Messe 11. Messe 11. Messe 11. Messe 11. Messe 11. Messe 11. Messe 11. Messe 11. Messe mit sakramentalen Segen
Montag, 11.01.2010	11.00 Uhr Martenborn Hoven 18.00 Uhr Oberweind 19.00 Uhr Erzen	11. Messe 11. Messe 11. Messe mit sakramentalen Segen
Dienstag, 12.01.2010	09.00 Uhr Erzen 17.00 Uhr Martenborn Hoven 17.00 Uhr GZZ Z. J. Bach 18.00 Uhr Erzen 18.30 Uhr Bosenich 19.00 Uhr Laagonsch	11. Messe 11. Messe 11. Messe 11. Messe 11. Messe 11. Messe
Mittwoch, 13.01.2010	09.00 Uhr Erzen 18.00 Uhr Erzen 18.30 Uhr Schwenke 19.00 Uhr Wöllersheim 19.00 Uhr Gipsch	11. Messe 11. Messe 11. Messe 11. Messe 11. Messe
Donnerstag, 14.01.2010	09.00 Uhr Füssen ch/Gelch 09.00 Uhr Züppich 17.00 Uhr Erzen 17.00 Uhr Martenborn Hoven 18.30 Uhr Martenborn Hoven 19.00 Uhr Bosenich	11. Messe 11. Messe 11. Messe 11. Messe 11. Messe 11. Messe

Mittwoch, 23.12. Gottesdienst Nordeifel-Werkstätten Ülpenich, 8 Uhr
Ök. Gottesdienst Hauptschule, 10 Uhr in St. Peter

Heiligabend, 24.12.
Christvesper für Familien mit Kindern, 16 Uhr
Christvesper, 17.30 Uhr
Christmette, 23 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl, 10 Uhr
Gottesdienst, 10 Uhr
kein Gottesdienst!!
Jahresschluss-Gottesdienst mit Musik für Harfe, Abendmahl, 18 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl, 10 Uhr
Gottesdienst, 10 Uhr
Seniorenkreis, 14.30 Uhr
Grundschulgottesdienst Kl. 1+2, 8 Uhr
Bilderbuchkino in der Bücherei, 15.15 Uhr
Konfirmandenunterricht, 15.15/ 17 Uhr
Kinderchor-Probe, 15.30-16.15 Uhr
Kirchenchor-Probe, 19.30 Uhr
Mitarbeiter-Neujahrsempfang, 18.30 Uhr
Öffentliche Bücherei im Gemeindezentrum, Frankengraben 41, Tel.: 02252/4099
Öffnungszeiten: Sonntags nach dem Gottesdienst (ca. 11.00 Uhr)
Di 14.30-16.30 Uhr u. Do 16-18 Uhr
Treffpunkt Bücherei: Schauen Sie doch mal 'rein!

1. Weihnachtstag
2. Weihnachtstag
Sonntag, 27.12.
Altjahresabend, 31.12.

Sonntag, 03.01.
Sonntag, 10.01.
Montag, 11.01.
Dienstag, 12.01.
Donnerstag, 14.01.
Freitag, 15.01.
Öffentliche Bücherei im Gemeindezentrum, Frankengraben 41, Tel.: 02252/4099
Öffnungszeiten: Sonntags nach dem Gottesdienst (ca. 11.00 Uhr)
Di 14.30-16.30 Uhr u. Do 16-18 Uhr
Treffpunkt Bücherei: Schauen Sie doch mal 'rein!

„Weihnachten ist, wenn.....“



Elke Andersen las in der Ev. Öffentlichen Bücherei aus dem Kinderbuch von Max Bollinger und versetzte die Kinder und ihre Mütter mit bunten Bastelarbeiten in vorweihnachtliche Stimmung.

Vereinsmitteilungen

Aus der Arbeit des Zülpicher Geschichtsvereins

**Skizzen meiner Erlebnisse von 1945 bis 1950:
Erste Nachkriegsjahre in Füssenich
Katharina Curtius geb. Schleifer
(Teil 2)**

Ab und zu hielten wir auf unserem Fußweg eines der wenigen vorbeikommenden Fahrzeuge an – was man in diesen „tollen Zeiten“ unbedenklich tun konnte – und wurden mitgenommen.

In der großen Pause gab es – von den Alliierten oder „neutralen Ländern“ wie Schweden und Schweiz für uns hungrige Kinder gespendete – Schulspeisung, die wirklich gut schmeckte.

Außer einer Lehrerin waren alle unsere früheren Lehrpersonen wieder da. So kam langsam Normalität in unser Leben, sehr geprägt auch durch den regelmäßigen Schulbetrieb.

Als wir später in den Besitz von Fahrrädern – wenn auch alten – kamen, war das Leben schon wieder erträglich. Wir benutzten diese auch, um nach Lechenich, Vettweiß oder Ginnik zu fahren, wo einzelne Geschäfte Brot, Fisch oder andere Lebensmittel verkauften. Manchmal gab es einige „Kämpfe auszufechten“, weil meine Freundin Maria Intemann, mit der ich meistens unterwegs war, gleich alt, gleich groß und gleich blond war wie ich, und pro Familie nur jeweils ein Teil abgegeben wurde.

Im übrigen war diese Zeit auch die Zeit der großen „Hamsterfahrten“. Meine Mutter schickte meine Schwester und mich – jung wie wir waren – jede mit einem Eimer bewaffnet zum Hamstern ins Vorgebirge. Wir stiegen in einen übervollen Zug nach Bonn, standen auf Trittbrettern oder auch auf Puffern, was heute vollkommen undenkbar wäre. Ob wir eine Fahrkarte hatten oder nicht, weiß ich nicht mehr. Ich weiß aber noch, daß wir in Impekoven mit der Schar der anderen Hamsterer ausstiegen und ihnen in die Obstplantagen gefolgt sind. Wir konnten aber nicht hamstern, bekamen also auch die Kirschen nicht, die wir mitbringen sollten: mit einfachen roten Johannisbeeren, wie wir sie selbst im Garten hatten, kamen wir schließlich von unserer ersten und letzten Hamstertour zurück.

Die ersten Jahre nach dem Krieg waren auch wieder eine hohe Zeit der Haus-schneiderei. Ich erinnere mich, daß mehrere Jahre hintereinander eine Schneide-

Konfirmanden packen für rumänisches Kinderheim



Da waren die Konfirmanden der Ev. Christuskirche mit Begeisterung dabei: 66 Kisten mit über 700 Kg Kleider- und Sachspenden für das rumänische Waisen- und Kinderheim "Stern der Hoffnung" in Alba Julia konnten am 8. Dezember gepackt und auf den Weg gebracht werden. So erreichen sie die Empfänger noch rechtzeitig vor Weihnachten. Unter der Anleitung von Frau Petra Vogt, die das Projekt im letzten Jahr initiiert hat, erfuhren sie ausserdem eine Menge über die schwierigen Lebensbedingungen und die Armut in diesem Land. Allen Spendern sei ganz herzlich gedankt!

Ev. Christus-Kirchengemeinde Zülpich

Sonntag, 20.12. Gottesdienst, 10 Uhr
Dienstag, 22.12. Ök. Grundschulgottesdienst Kl.1-4, 8 Uhr in St. Peter
Konfirmandenunterricht, 15.15/ 17 Uhr

rin für ca. acht Tage in unser Haus kam, noch brauchbare Sachen änderte, aus zwei Mänteln einen machte etc. Wenn es hoch kam, und meine Mutter ir-gendwo Stoff erbeuten konnte, gab es auch ein neues Kleid.

Das schönste aber, was geschah, war der Beginn einer gewaltigen Tanzsaison, die bis etwa 1950 dauerte. Nachdem es 1946 in Geich im Tanzsaal Burtscheid einen Tanzkursus gegeben hatte, an dem fast die ganze Füssenicher und Geicher Jugend teilnahm, gab es – außer in den traditionell festfreien Wochen von Fastenzeit und Adventszeit – jedes Wochenende Tanzvergnügen entweder im Saale Burtscheid oder Bonn. Hier fand sich die ganze Jugend aus den umliegenden Dörfern zusammen, wobei alle die Wege hin und zurück zu Fuß bewältigten.

Auch die Kinos, deren zwei in Zülpich waren, öffneten wieder. Als Eintrittspreis waren anfangs zwei in Zeitungspapier gewickelte Briketts der Obolus, später kam eine „nichts wert“ Mark hinzu. Die tollen amerikanischen Filme wie „Die Madonna der sieben Monde“, „Der Herr in Grau“, „Gaslicht und Schatten“ oder auch „Die Wendeltreppe“, aus diesen Jahren sind mir unvergänglich.

Wie ich schon ausgeführt habe, hatten wir durch „Organisieren“ und Tauschen und Arbeiten – das waren die Schlagworte dieser Jahre – immer genug zu essen und haben insoweit nie Not gelitten. Das sah in den großen Städten aber ganz anders aus. Die Städter überschwemmten die Dörfer mit Tauschgütern im Gegenzug zu Essenswaren und Brennmaterial.

So ist es nicht verwunderlich, daß auch Größen wie „Müllers Aap“ sich im Saal Burtscheid blicken ließen und für die oben erwähnten heißbegehrten Güter Shows veranstalteten. Ebenso spielte für dieselbe Entlohnung das uns damals sehr bekannte Tanzorchester Leo Eisoldt aus Köln öfters bei Burtscheid zum Tan-ze auf, wo wir dann unsere im Tanzkursus erworbenen Künste zur Schau stellten.

Die Zeiten wurden besser, und man konnte trotz des wenig werten Geldes wieder etwas kaufen. Wir waren jung und trugen Mini, Midi und Maxi. Auch unsere ersten Nylonstrümpfe hatten wir.

Meine Schwester, die den Beruf „Kindergärtnerin“ anstrebte, fand wieder Arbeit im Kindergarten, dessen Leiterin eine Nonne aus dem Kloster Füssenich mit Beziehungen zu Amerika war. Durch sie bekamen wir nun Care-Pakete mit Bekleidung. Besonders erinnere ich mich an eines dieser „Kleider aus Amerika“ – genäht aus blauem Stoff mit weißen Tupfen (Bild 2); dem gab ich – angeregt von den übereinander nach unten fallenden Stoffkaskaden – den Namen „Wasserfallkleid“.

Eine Tanzsaison lang trug ich auch ein dunkelblaues Midi-Kleid aus dieser Quelle, das meine Mutter durch drei verschiedenen Kragen „verdreifachte“. Niemand hat davon etwas gemerkt!

Das zeichnete im übrigen diese Jahre auch aus: alle hatten mit den gleichen Widrigkeiten zu kämpfen – und alle bewältigten diese auch irgendwie gemeinsam (Bild 3).



Bild 2: Das Bild zeigt – etwa in den Jahren 1949/50 – Katharina Schleifer vor dem Elternhaus ihrer Freundin Maria Intemann (heute vb. Frau Volk) in Füssenich. Sie trägt das von ihr „Wasserfallkleid“ genannte „amerikanische Kleid“.

[Quellen etc. wie für Bild 1]



Bild 3: Das Bild zeigt – etwa in den Jahren 1948/49 – die Mutter Sophia Schleifer geb. Friedrich im Garten ihres Hauses in Füssenich, Große Gasse 70 (heute: „Uferstraße 5“), mit deren Töchtern Katharina (links), Margarete (rechts).

[Quellen etc. wie für Bild 1]

1948 kam die Währungsreform, und mit einem Schlag konnte man, falls man Geld hatte, so ziemlich alles kaufen. Während z. B. Seidenstrümpfe und Lippenstifte, wie auch Kaffee, bisher nur auf dem sogenannten Schwarzmarkt zu bekommen waren, gab es das alles jetzt wieder im Geschäft.

Füssenich hatte nach dem Kriege auch einen Turnverein, dem wir fast alle angehörten. Dazu noch bildeten wir Mädchen einen eigenen Handballverein: meine Freundin Maria und ich waren „im Sturm“ und warfen die Tore. Unser Trainer, Herr Schmitz, arrangierte laufend Spiele, u. a. mit einem Handballverein aus Düren. Wenn wir dort – oder anderswo auswärts – spielten, fuhren wir auf einem Lastwagen mit „Holzkocher“ rechts hinter dem „Führerhaus“ hin – und wieder zurück.

Der Handballverein hat sich etwa 1947/48 aufgelöst.

Im gleichen Jahr kam auch mein Bruder Wilhelm endlich aus französischer Gefangenschaft nach Hause! Nun wir waren wieder so vollzählig wie sechs Jahre zuvor.

In die Jahre 1945 – 1950 fiel auch mein Erwachsenwerden mit größeren und kleineren Liebeleien, bis ich 1950 meinen späteren Mann fand, mit dem ich dann mein Leben aufgebaut habe.

Das alles aber nur ganz im Vertrauen!

Sollten Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, unsere Arbeit unterstützen wollen – z. B. durch Bild- und Textmaterial, Erzählungen und Erinnerungen aus „alter Zeit“ – so wenden Sie sich bitte an den Vorsitzenden des AK Z-Z,

Hermann-Josef Klinkhammer, Salentinweg 16, Tel.: 02252 – 2866.

Herzlichen Dank!

„Das Zülpicher Stadtbild

im Wandel der Zeiten“

Der Arbeitskreis Zeitzeugen-Zeitzeugnisse des Zülpicher Geschichtsvereins bereitet zur Zeit in Verbindung mit dem Stadtarchiv Zülpich eine Dokumentation vor, verbunden mit einer Ausstellung, unter dem Titel

Die Ausstellung soll eine Dokumentation des Stadtbildes wiedergeben, wie es bis Ende des zweiten Weltkrieges existierte. Es werden hierbei alle Straßen mit den einzelnen Häusern und den damals dort wohnenden Bewohnern – soweit bekannt – erfasst. In vielen Fällen können wir auch auf die Vorgeschichte dieser Häuser und deren Bewohner zurückgreifen, wobei unter anderem alte Anekdoten und andere Geschehnisse, die damit verbunden sind, mitgeteilt werden sollen. Insgesamt wird das Ganze ein geschichtlicher Rückblick auf Gegenwart und Historie des Zülpicher Stadtlebens bringen.

Wir richten daher die Bitte an die Zülpicher Bürgerschaft uns dabei zu unterstützen.

Alte Fotos von Häusern, Straßen und noch bekannte Anekdoten wären uns eine große Hilfe, das Stadtbild mit Handel, Handwerk und Gewerbe möglichst vollständig darzustellen.

Wer solche Unterlagen zur Verfügung stellen kann, welche ggf. direkt vor Ort eingescannt werden können, bitten wir sich an nachfolgend genannte Verantwortliche dieses Vorhabens zu wenden:

Hermann Josef Klinkhammer, Salentinweg 16, 53909 Zülpich, Tel.: 02252/2866 oder Franz Josef Schulte, Mühlenberg 4 A, 53909 Zülpich, Tel.: 02252/12171 oder Stadtarchiv Zülpich, Frau Rita Reibold, Tel.: 02252/52 202

Über eine positive Resonanz unserer Initiative wären wir sehr erfreut.

Wir hoffen im Herbst 2010 die Arbeiten abgeschlossen zu haben und in einer Ausstellung der Öffentlichkeit repräsentieren zu können.

Blau Funken Zülpich von 1927 e.V.

Corpstreffen November 2009

In Zülpich wird bereits seit vielen Jahren die schöne Tradition gepflegt, kurz nach dem 11.11. mit allen Freunden des Karnevals den Auftakt der karnevalistischen Session in einer gemeinsamen Messe zu feiern. In diesem Jahr war der Termin für diese in Mundart gefeierte Messe bereits recht früh, nämlich bereits im November in der Pfarrkirche St. Peter statt.

Die Messe war wie alljährlich sehr gut besucht und so fanden die Karnevalisten aller Vereine Gelegenheit, einmal im vollen Ornat der Predigt andächtig vereint in Mundart zu lauschen.

Den anschließenden Abend nutzen die Blauen Funken Zülpich traditionell zum jährlichen Corps-Treffen. Auch in diesem Jahr hatte man im Bistro „Bajazzo“ eine gute Location für die Veranstaltung gefunden.

Der Musikzug der Blauen Funken unter der fachkundigen Leitung von Jochen Welter stimmte mit einem karnevalistischen Potpourri gleich auf die nun mit Volldampf beginnende Session musikalisch ein und sorgte sogleich für gute Stimmung.

Kurz vor der bald beginnenden Adventszeit nutzten die Karnevalisten ein Wiedersehen der Funkenfreunde in gemütlicher Runde und bei dem ein oder anderen Glas Kölsch konnte man sich auf die neue Session 2010 einstimmen. Der Präsident der Blauen Funken Zülpich, Ralf Esser, nutzte die Gelegenheit, um Vereinerungen in würdigem Rahmen vorzunehmen.

Für 25-jährige Mitgliedschaft wurde Max Ernst mit Urkunde und Ehrennadel geehrt.



Thomas Esser und Frank Schrödler wurden ebenfalls 25 Jahre aktiv) mit Urkunde und Ehrenorden in Silber ausgezeichnet. Thomas Esser ist viele Jahre aktiv in der Tanzgruppe, dann lange Zeit als Kinderbetreuer und jetzt als fleißiger Kanonier.

Frank Schrödler ist seit Urzeiten im Musikzug aktiv und seit 1998 im Vorstand tätig.

Bernd Hilger wurde für seine 40jährige Vereinsmitgliedschaft geehrt. Eine ganz besondere Ehrung konnte der Kommandant der Blauen Funken Udo Esser in die-sem Jahr endlich vornehmen.

Brigitte Schwamm, sie war in den Sessionen 1957/58,1958/59 und 1959/60 Mariechen im Corps der Blauen Funken Zülpich. Damaliger Tanzoffizier war Hermann Josef Klinkhammer.

Lange Zeit galt das Mariechens verschollen und jetzt endlich konnte ihre Adresse ausfindig gemacht werden und die Ehrung vorgenommen werden.

Achim Schuba, als Hauptmann im Corps, ist seit vielen Jahren im Musikzug und natürlich mit besonderem Einsatz Kastellan von de Köllepooz (20 Jahre).



Achim Schuba wurde zum Senator der Blauen Funken ernannt und seine Verdienste mit einer Ehrenurkunde gewürdigt.

Bei dem Corpstreffen darf natürlich einer nicht fehlen, dies ist der Prinz als Regent der Stadt.

Prinz Lothar der I. hatte sich selbstverständlich viel Zeit mitgebracht und konnte vor allen Dingen direkt mit seiner guten Stimmung überzeugen.



Die Funken haben ihrem neuen Prinzen mit einem karnevalistischen Kalender von Gerda Laufenberg einen kleinen Einstieg in die karnevalistische Zeit geboten.

Zu guter letzt wurde ein gewichtiges Mitglied, nämlich der Major Peter Vohlen zum Senator ernannt. Er ist aktiv bei den über 50jährigen Blauen Funken, den sogenannten „Alten Säcken“, war 1992 Prinz der Stadt und ist heute im Vorstand tätig.



Wir gratulieren allen Jubilaren des Corps der Blauen Funken von 1927 e. V. und wünschen dem amtierenden Prinzregenten der Stadt Zülpich Prinz Lothar I eine überwältigende Session 2009/ 2010.

Ingo Esser

Tanz in die tollen Tage

Kostümparty
am Samstag, 13.02.2010
ab 20.00 Uhr
in der Stadthalle Zülpich

Einlass: 19.00 Uhr Eintritt: 1 Euro

**Einzug seiner Tollität
Prinz Lothar I.**

Tanzband "Top Gun"

**Auftritt der
"Blauen Funken Zülpich"**

Kartenvorverkauf telefonisch unter Tel. 2214 (Thomas Schleich) und ab 11.01.2010 bei Creative - Basteln und mehr, Köhler 37, 53049 Zülpich

Second-Hand-Börse für Nachwuchskicker

Die Fußball-Jugend des TuS Chlodwig 1896 Zülpich e.V., der bereits durch seine gute Jugendarbeit bekannt ist, betritt neues Terrain. Erstmals wird versucht, den angehenden Fußballern den Einstieg mit der **1. Second-Hand-Börse für Sportwaren** zu erleichtern.



Gerade bei den Jüngsten, den Bambinis überlegt mancher Elternteil, ob er bereits für die ersten Trainingseinheiten die komplette Fußballbekleidung kaufen soll. Schließlich kann man noch nicht wissen, ob Fußball der richtige Sport für das Kind ist. Daher bittet der Jugendvorstand nicht mehr benötigte, aber noch gut erhaltene Sportwaren zu stiften. Diese Aktion wird bereits jetzt von einigen Müttern, Spielern und Eltern unterstützt. Die gestifteten Sachen können dann gegen ein geringes Entgelt über Frau Stanitzek erworben werden. Der Erlös fließt zu 100% wieder zurück in die Mannschaften der Fußballjugend. Der Jugendleiter des TuS, Werner Wegge ist davon überzeugt, dass diese Initiative gerade in wirtschaftlich schlechten Zeiten manchem Nachwuchskicker hilft, mit preiswerter und ordentlicher Ausrüstung den Einstieg in den Fußball zu finden. Aber auch bei den älteren Jahrgängen muss es nicht immer das neueste Schuhmodell der Bundesligastars sein. Hier kann man sicherlich vom schnellen Wachstum anderer Vereinsspieler profitieren und manchmal kaum getragene Schuhe oder Kleidung kostengünstig erwerben.

Ein erster öffentlicher Verkauf dieser Sachen wird im **Rahmen des Hans-Engelmann-Cup im Januar 2010 in der Zülpicher Sporthalle** stattfinden.

Hovener Jungkarnevalisten

Kostümsitzung
am Freitag, 05.02.2010
20.00 Uhr in der
Stadthalle Zülpich

Einlass: 19.00 Uhr
Eintritt: 1 €

Für Sie auf der Bühne:

- Seine Tollität Prinz Lothar I. mit dem Corps der Hovener Jungkarnevalisten
- Ne bonte Pitter -Redner Belgien-
- Dä Mann met dr Trööt -Solo-Trompeter Ratingen-
- Addy Axon -Bauchredner Stuttgart-
- Blauen Funken -Traditions corps Zülpich-
- Original Tanzgruppe Kölsch Hännchen
- Rurwürmer -Girl-Group Düren-
- Werstener Showfanfaren -Düsseldorf-

Kartenvorverkauf: ab sofort telefonisch unter Tel. 2214 (Thomas Schleich) und ab 11.01.2010 bei Creative - Basteln und mehr, Köhler 37, 53049 Zülpich

Dazu werden jedoch noch einige Sachen mehr benötigt!

Also, wer noch gute Sportsachen bzw. Fußballschuhe, für Kinder und Jugendliche im "Keller" hat und diese gerne spenden möchte, wird gebeten sich bei Frau Stanitzek unter der Rufnummer 02252/834010 zu melden oder diese bei den entsprechenden Trainern der Fußballjugend abzugeben. Nähere Informationen finden Sie auch unter www.zuelpich-fussballjugend.de

Qualitätssiegel für Nordic Walking Kurs

Zum ersten Mal hat der TuS Zülpich das Qualitätssiegel „Sport pro Gesundheit“ für den Gesundheitssportkurs Nordic Walking unter der Leitung von Nordic Walking Instructorin und Diplomsportwissenschaftlerin Manuela Dickmann vom Landessportbund erhalten.

Dieses Qualitätssiegel stellt eine Auszeichnung für qualitativ hochwertige, vorbeugende und gesundheitsfördernde Sport- und Bewegungsangebote in Sportvereinen dar.

Das Zertifikat ist außerdem von den gesetzlichen Krankenkassen anerkannt, wodurch in den meisten Fällen eine bis zu 80%ige Kostenübernahme möglich ist.

Da der Nordic Walking Kurs in diesem Jahr bereits angelaufen ist, bietet sich im neuen Jahr wieder die Möglichkeit an diesem Gesundheitssportkurs teilzunehmen, um unter anderem die richtig ausgeführte Technik zu erlernen.

Denn nur wer die Stöcke effektiv einsetzt und die Technik richtig ausführt, erzielt den guten Gesundheitseffekt.

Hierzu und zu weiteren Schnupperangeboten erhalten Sie weitere Informationen unter der Telefonnummer 02252/830543.

Wenn Sie sich darüber hinaus über dieses und weitere Angebote des TuS Zülpich informieren möchten, empfehlen wir im Internet die Homepage unseres Vereins www.tuszuelpich.de

Bürgerinitiative „Aufbäumen für Zülpichs Bäume“

Nächstes Treffen am 12. Januar 2010

Das nächste Treffen der Bürgerinitiative „Aufbäumen für Zülpichs Bäume“ findet am Dienstag, 12.01.10 um 19.00 Uhr im FairCafe Zülpich, Münsterstr.10 statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Überlegungen zum Beitrag zur Landesgartenschau, die Neugestaltung des Marktplatzes und die Maßnahmen im Winter 2009/2010 der Stadt. Eingeladen sind die interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürger aus allen Ortsteilen, denen der sorgsame und fachgerechte Umgang mit Zülpichs Grün am Herzen liegt. Dabei spielt es keine Rolle, ob man an bisherigen Treffen teilgenommen hat. Engagement und Ideen sind jederzeit gefragt.

Informationen: Jürgen Degner, Tel. 02252-833736

Schwimmschule König in Zülpich

Ihr Kind kann noch nicht (sicher) schwimmen?

-Spielend schwimmen lernen- das können Ihre Kinder bei uns!

Die Anfängerschwimmkurse für Kinder ab 4 Jahren finden im Geriatriischen Zentrum Zülpich statt. Unser Angebot umfasst Kurse am Montag, Mittwoch, Donnerstag (nachmittags) und Samstag (vormittags). Zudem finden in den Schulferien einwöchige Intensivkurse statt.

Ein Schwimmkurs dauert 10 Wochen a jeweils eine Stunde (beim Intensivkurs fünf Tage a 2 Stunden). Durch die im Vergleich zu einem öffentlichen Schwimmbad etwas höhere Wassertemperatur und dadurch, dass sich außer der übenden Gruppe keine weiteren Personen im Wasser aufhalten, können sich ihre Kinder in aller Ruhe und ohne Ablenkung auf die Schwimmübungen konzentrieren.

Ihr Schwimmlehrer befindet sich während der ganzen Zeit zur Sicherheit der Kinder mit im Wasser. In kleinen Gruppen von 8 Kindern können die Kinder so schnell und sicher schwimmen lernen. Bei Bedarf kann das Abzeichen „Seepferdchen“ erworben werden.

Ihr Schwimmlehrer ist DLRG-Rettungsscheininhaber, Übungsleiter und ehem. Dt. Meister im Rettungsschwimmen.

Für Rückfragen steht die Schwimmschule König gerne unter 0173/5633529 sowie unter www.schwimmschule-koenig.de zur Verfügung.



Es ist was los in der Tischtennis-Abteilung des TuS Chlodwig Zülpich 1896 e. V.

Nach der erfolgreichen ersten Veranstaltungen der vergangenen zwei Jahre, richtet die Tischtennis Abteilung des TuS Chlodwig Zülpich 1896 e. V. wieder einen Ortsentscheid der mini-Meisterschaften in der Zweifachturnhalle an der Blyerstraße in Zülpich aus. Durch die Unterstützung von der Kultur- und Sportstiftung der Kreissparkasse Euskirchen und Paint & Print Menard wird die Veranstaltung sicherlich wieder ein voller Erfolg.

Die mini-Meisterschaften werden zum 27. Mal ausgetragen und sind die größte Breitensportaktion für Mädchen und Jungen bis 12 Jahre. Seit 1983 haben so mehr als eine Millionen Kids die schnellste Rückschlagsportart der Welt kennen gelernt.

Einzige Bedingung für die Teilnahme ist, dass die Kinder noch nie am offiziellen Spielbetrieb teilgenommen haben und somit bei dieser Meisterschaft reine Anfänger gegeneinander antreten. Es wird in drei Altersklassen gespielt, 8 Jahre oder jünger (Stichtag 01.01.2001), 9 – 10 Jahre (01.01.1999) und 11 – 12 Jahre (01.01.1997), wobei Jungen und Mädchen getrennt bewertet werden. Die ersten Vier qualifizieren sich für den Kreisentscheid im März 2010 und vielleicht schafft es der eine oder andere bis ins Bundesfinale in Ebermannstadt.

Auf alle Teilnehmer warten schöne Preise, Urkunden und für die Sieger winken sogar Pokale.

Schläger und Bälle werden ebenfalls gestellt und nur für die gute Stimmung haben die Teilnehmer mit ihren Eltern und Geschwistern zu sorgen.

Der TuS 1896 Zülpich e. V. würde sich freuen, wenn ihr am Samstag **19.12.2009 ab 14:00 Uhr** (Anmeldung bis 13:30 Uhr) vorbeikommt und im Spiel mit dem kleinen runden Ball euer Können zeigt.

Um die Organisation zu erleichtern und damit auch jedes Kind ein Preis erhält, bitten wir um Mitteilung der Teilnahme per Mail oder Telefon bis spätestens 15.12.2009.

Anmeldung bei:

René Olejniczak	oder	Dierk Menard
ReneOl@gmx.de		d.menard@paint-print.de
0 22 52 / 8 38 04 58		0 22 52 / 8 11 55

**Karnevalsgesellschaft
Rot-Weiß Enzen 1958 e.V.**

**Et geht at widder los...
Karneval in Enzen!**

Kartenverkauf für die Sitzung am Sonntag, den 10.01.2010
von 11:00 Uhr bis 14:00 Uhr im „Sportler-Treff“
am Sportplatz - Firmenicher Straße - in Zülpich-Enzen.
Danach sind die Eintrittskarten bei Frau Andrea Kupilas
(Telefon 02252/3028 ab 18 Uhr) oder an der Abendkasse erhältlich.

Sitzung am Sonntag, den 30.01.2010
Beginn 11:00 bis 9 (10:40 Uhr)

Ein abwechslungsreiches Programm mit vielen bekannten Künstlern wartet
auf Sie - u. a. Pucky Marys, Die Rheinländer, Schwallköpp und viele
viele mehr.

**Mundartmesse, musikalischer Frühjahrsfest und
kreative Kinderstunde**
Sonntag, den 07.03.2010
Mundartmesse im Festzelt um 10:00 Uhr
Beginn der Kinderstunde um 13:11 Uhr

Weiberkonzert am Sonntag, den 11.03.2010 - Beginn 12:00 Uhr
Thor gibt die Party richtig los - gefeiert wird mit Jung und Alt!

Karnevalsumzug am Samstag, den 18.02.2010
Beginn 14:00 Uhr
Aufholung im Parkgarten sowie Aufhebung und gemeinsames
Beisammensein im Festzelt am Sportplatz in Enzen.

Alle Veranstaltungen finden im beliebigen Festzelt am Sportplatz,
Firmenicher Straße, Zülpich-Enzen statt.
Wir heißen Sie schon jetzt „Herzlich Willkommen“!

Ihre KG Rot-Weiß Enzen 1958 e. V.

5. Kindersitzung

am 17.01.2010, 15.00 Uhr
Saal Schmitz, Dürscheven



Eintritt 2,00 € für Kinder
4,00 € für Erwachsene

Ein bunter karnevalistischer
Nachmittag für Klein und Groß
...anschließend Kinderdisco...

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!
K.G. Heimat 1919 e.V.
K.G. Ülekrade 1959 e.V.

Der T.B.-S.V. Füssenich-Geich 1895 e. V.

wünscht allen Mitgliedern, Gönnern und Sponsoren ein friedvolles
Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2010.

Gleichzeitig bedankt sich der Vorstand bei allen, die uns im letzten Jahr sowohl
bei der Kirmes als auch bei weiteren Veranstaltungen unterstützt haben.

Der Vorstand
i. a. Willi Zingsheim (Geschäftsführer)

SV Rhenania Bessenich

Wir bedanken uns bei den Mitgliedern und Gönnern des Vereins, die uns auf die
vielfältigsten Weisen in 2009 unterstützt haben. Den Aktiven im Verein, ob als
Spieler, Schiedsrichter oder Betreuer unserer Mannschaften oder den helfenden
Händen bei der Unterhaltung des Vereinsheims und des Sportplatzes, der Sport-
woche oder der Kirmes danken wir für ihren persönlichen Einsatz.

Der SV Rhenania Bessenich wünscht Ihnen allen, den Mitgliedern und den
Bürgern von Bessenich ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins
Jahr 2010.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien Gesundheit sowie sportlichen und
beruflichen Erfolg.
Der Vorstand

Weihnachtliches Musizieren des MV Sinzenich am 20.12.2009

Verein bewahrt Tradition bereits über ein halbes Jahrhundert

Seit nunmehr 53 Jahren veranstaltet der Musikverein sein weihnachtliches
Musizieren. Vier Jahre nach der Vereinsgründung entstand damals die Idee,
die Einwohner von Sinzenich mit musikalischen Weisen auf die Weihnachtszeit
einzustimmen. Die Chronik des Vereins erzählt, dass sich die Musiker an Weih-
nachten des Jahres 1956 erstmals auf dem Turm der Pfarrkirche einfanden um
mit ihren Instrumenten die weihnachtlichen Melodien in alle Himmelsrichtungen
hinauszutragen.



Die damaligen Teilneh-
mer berichten, dass es
dort oben sehr eng und
zugig war, weswegen
sich deshalb auch
mancher falsche Ton
einschlich.

Um diesem Misstand aus
dem Weg zu gehen,
beschloss man in den
Folgejahren am Heiligen
Abend an verschiedenen

Plätzen im Ort zu musizieren. Jahrzehntlang bedanken sich die Musiker und
Musikerinnen so bei der Dorfbewölkerung für ihre Unterstützung. Diese wieder-
um revanchierte sich bei den Aktiven für die vielen unentgeltlichen Auftritte im
Ort zu Anlässen wie Karneval, Marien- und Fronleichnamprozessionen, Kirmes,
Martinszügen, Toten Ehrungen usw. mit kleinen Geschenken.

Seit dem Jahr 1993 findet das weihnachtliche Musizieren am Sonntag vor dem

Tischtennis

mini-Meisterschaften



größte Breitensportaktion für
Mädchen und Jungen - 12 Jahre

Am 19.12.2009 ab 14:00 Uhr

in der Zweifachturnhalle Blayerstr. in Zülpich

Altersklassen:

(Jungen und Mädchen getrennt)

bis 8 Jahre (nach *01.01.2001)

9 - 10 " (*00/00)

11 - 12 " (*97/98)

Zum dritten Mal richtet die Tischtennisabteilung des
TuS-Chlodwig Zülpich 1856 e.V. einen Ortsscheid in Zülpich aus.

Auf alle Teilnehmer warten
schöne Preise, Urkunden
und für die Sieger winken
sogar Pokale. Schlichter
werden von uns, wenn
nötig, gestellt.

Es treten **keine Anfänger**
gegenüber an, denn die
Kids dürfen noch nur am
offiziellen Spielbetrieb, des
schönsten Rückschlagspiels
der Welt, teilgenommen haben.

Anmeldung bis 06.12:

René Oleynick
Rena01@gmx.de
0 27 57 / 6 38 04 58

Dirk Menard
d.menard@post-privat.de
0 27 57 / 6 11 52

Kultur- und Sportförderung der
Kreis Sparkasse Zülpich

Tischtennis

mini-Meisterschaften



größte Breitensportaktion für
Mädchen und Jungen - 12 Jahre

Am 19.12.2009 ab 14:00 Uhr

in der Zweifachturnhalle Blayerstr. in Zülpich

Altersklassen:

(Jungen und Mädchen getrennt)

bis 8 Jahre (nach *01.01.2001)

9 - 10 " (*99/00)

11 - 12 " (*97/98)

Zum dritten Mal richtet die Tischtennisabteilung des
TuS-Chlodwig Zülpich 1856 e.V. einen Ortsscheid in Zülpich aus.

Auf alle Teilnehmer warten
schöne Preise, Urkunden
und für die Sieger winken
sogar Pokale. Schlichter
werden von uns, wenn
nötig, gestellt.

Es treten **keine Anfänger**
gegenüber an, denn die
Kids dürfen noch nur am
offiziellen Spielbetrieb, des
schönsten Rückschlagspiels
der Welt, teilgenommen haben.

Anmeldung bis 06.12:

René Oleynick
Rena01@gmx.de
0 27 57 / 6 38 04 58

Dirk Menard
d.menard@post-privat.de
0 27 57 / 6 11 52

Kultur- und Sportförderung der
Kreis Sparkasse Zülpich

Fußpflegestudio Walbrodt

Angelika Walbrodt

Auf diesem Wege bedanke ich mich bei meiner verehrten Kundschaft für das mir entgegengebrachte Vertrauen im zu Ende gehenden Jahr: Ich wünsche ein schönes Weihnachtsfest und Glück im neuen Jahr.

Terminvereinbarung empfohlen: Tel. (02 4 43) 31 00 49 oder (01 78) 4 02 66 46
Schumacherstr. 12 · 53909 Zülpich

Öffnungszeiten:
Mo + Do 9.00-13.00 Uhr
u. 14.30-18.30 Uhr
Mi nur Außendienst
Di + Fr 9.00-17.00 Uhr

Weihnachtsfest statt, damit die Musiker und Musikerinnen den heiligen Abend im Kreise ihrer Familie genießen können.

So findet die traditionelle Veranstaltung auch in diesem Jahr wieder an verschiedenen Plätzen im Ort statt. Das ersten weihnachtlichen Klänge werden um am 20.12.2009 um 16.30 Uhr an der romantisch beleuchteten Marienkapelle an der Kommerner Straße dargebracht. Als weitere Stationen sind die St.-Florian-Straße, die Peter-Hett-Straße, Weingartzgarten, Ritterstraße und der Mühlenhostert vorgesehen.

Infos: www.musikverein-sinzenich.de



PORSCHEN & BERGSCH
Medien dienstleistungen

Am Roßpfad 8 · 52399 Merzenich
Tel. (0 24 21) 7 39 12 · Fax 7 30 11
dp@porschen-bergsch.de
www.porschen-bergsch.de



Wir danken unseren Kunden für das im vergangenen Jahr entgegengebrachte Vertrauen und wünschen allen Lesern unserer Medien frohe Weihnachten sowie ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2010!

Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr wünschen wir allen Gästen, Freunden und Bekannten **Marita und Team**

Heiligabend und 1. Weihnachtstag geschlossen!
2. Weihnachtstag ab 10.00 Uhr geöffnet!

Ab 12.00 Uhr servieren wir unser
Weihnachtsessen
für Sie und Ihre Lieben

Tischresservierung erbeten!

Gasthaus En d'r Kurv
Philipp-Orth-Straße 26
53909 Zülpich - Nemmenich
Telefon 022 52 / 83 67 49 und 73 54



Aus den Fraktionen

Für den Abdruck und den Inhalt der vorgelegten Berichte sind die Fraktionen selbst verantwortlich

CDU ZÜLPICH

CDU-Fraktion:

Zufriedenstellender Rückblick - Einschnitte für 2010 unumgänglich!

Lässt man die vergangenen 12 Monate, bezogen auf die Gesamtsituation der Stadt Zülpich, Revue passieren, so ist die CDU-Fraktion - trotz Konjunkturkrise - mit den auf den Weg gebrachten Maßnahmen im Stadtgebiet nicht unzufrieden. Manche Baumaßnahme hätte zwar noch früher begonnen werden können, die derzeitigen baulichen Aktivitäten in der Stadt und in den Dörfern (vor allem DSL) zeigen jedoch, es wird überall kräftig und mit Zeitdruck gearbeitet.

Für 2010 ziehen zweifelsohne sehr dunkle Wolken auf. Geraten wir doch durch die von uns nicht beeinflussbare Finanzregelungen in eine sehr kritische Haushaltssituation. So werden rund 2,5 Mio. € weniger an Schlüsselzuweisungen fließen, 1,4 Mio. € an Einkommensteuerausgleich fehlen und 1 Mio. höhere Kreisumlage Wahrscheinlichkeit werden, also ein fremd verursachtes Minus von 5 Mio. €. Kommunen können nicht mehr verlässlich planen.



12,50 €

Winterspaß garantiert!
Der AUTOFIT Winter-Servicent!

Demit der Winter ihr Auto nicht kalt macht, überprüfen wir für Sie den Motor und alle wichtigen Flüssigkeitsstände, Keilriemen, Brems- und Auspuffanlage, Reifen, Beleuchtung und Batterie.



Markus Schäfer GmbH
Bergheimer Str. 7 · 53909 Zülpich
Tel. (0 22 52) 70 38 - Fax (0 22 52) 9 13 66
info@autoteile-schaefer.de



*Sehr geehrte Kunden,
liebe Mitbürger,*

*am 31.12.2009 endet meine
Tätigkeit als freigestellter
Geschäftsstellenleiter der Provinzial.*

*Ich bedanke mich für Ihr
Vertrauen, dass Sie unserer
Geschäftsstelle seit 1974
entgegengebracht haben.*

Vielen Dank!

*Für Ihre Abschiedsgrüße und
umfangreiche Post bedanke ich
mich auf diesem Wege ganz
herzlich.*

*Ich wünsche Ihnen ein
frohes Weihnachtsfest und
einen guten Rutsch ins
neue Jahr und verbleibe*

*Ihr
Reinhard Gnath*



Reinhard Gnath
Kangasalastr. 7
53909 Zülpich

Telefon: 0 22 52 / 95 00 23
Fax: 0 22 52 / 95 00 25
Skype: reinhard.gnath

Bei höheren kommunalen Leistungen und Erwartungen der Bürger, so z. B. im Bildungsbereich, steigen die Kosten in allen Bereichen unaufhaltsam.

Höhere Gebührenbelastungen für die Bürger sind in jetzigen Zeiten unzumutbar. Dennoch sind für 2010 ansteigende Gebühren im Abfallbereich unvermeidbar. Jedoch nicht, weil die Stadt unwirtschaftlich kalkuliert hat, sondern weil das Aufkommen beim Restmüll gesunken ist und beim Biomüll erheblich anstieg sowie ein Verlustvortrag aus 2007 abgearbeitet werden musste. Im Vergleich zu anderen Kreiskommunen bleibt Zülpich mit dem Abfallsystem „Vorzeigekommune“. Die Gebühren sind immer noch günstig und die Müllvermeidung wird in Zülpich nach wie vor honoriert. Dies ist Ziel des Abfallgesetzes.

Kritisch müssen für 2010 und für die Folgejahre die Investitionen gesehen werden. Die Kommunalaufsicht wird jedoch manchem bisher geplanten Konzept nicht zustimmen. Vieles wird künftig nur dann funktionieren, wenn uns auch das bürgerliche Engagement zur Seite steht. So werden wir noch von vielen gewonnenen Dingen Abstand nehmen müssen, um die finanzielle Katastrophe zu verhindern. Die Stadt kann jedoch auf eine in die Zukunft gerichtete Entwicklung nicht verzichten.

Die CDU-Fraktion in Zülpich wird daher die anstehenden Entscheidungen für alle Bürgerinnen und Bürger mit voller Kraft und sehr verantwortungsbewusst anpacken sowie den überparteilichen Dialog suchen. Besonders zu erwähnen sind die Gewerbe- und Industrieansiedlung, die Stärkung des Einzelhandels, das Thema Schulstandort Zülpich und Stadtentwicklung, Maßnahmen in den Orten und das Projekt Landesgartenschau 2014.

Wir verbleiben mit den besten Wünschen für 2010

Ihre CDU-Fraktion

Ralf Engels - Fraktionsvorsitzender -

Ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, ein guten Rutsch und ein erfolgreiches neues Jahr 2010 wünscht Ihnen

Ihre FDP Fraktion

im Rat der Stadt Zülpich.

www.fdp-zuelpich.de



JA-Fraktion

Die Junge Alternative wünscht Ihnen ein frohes Weihnachtsfest!

An dieser Stelle informieren wir Sie üblicherweise über unsere neuesten Standpunkte zur Zülpicher Kommunalpolitik.

Wenige Tage vor dem Weihnachtsfest möchten wir jedoch die Gelegenheit nutzen, Ihnen fröhliche und besinnliche Feiertage zu wünschen.

Außerdem wünschen wir Ihnen bereits jetzt einen guten Rutsch und alles Gute für das Jahr 2010!

Wenn Sie über die freien Tage dann doch noch einmal Interesse haben, sich über die Zülpicher Kommunalpolitik zu informieren, legen wir Ihnen einen Besuch unserer Homepage www.jungealternative.de wärmstens ans Herz.

Wir werden Sie auch im neuen Jahr mit Informationen versorgen, die wie immer unabhängig von Parteiinteressen sind.

Ihr Timm Fischer, Fraktionsvorsitzender JA



Abgespeckte Laga?

Warum soll, was im Rheinisch-Bergischen Kreis in mehreren Gemeinden kürzlich beschlossen wurde, nicht auch in Zülpich möglich sein?

Der Kölner-Stadt-Anzeiger berichtete mehrfach über die Regionale 2010 (Ein Programm des Landes NRW zur Verbesserung der entsprechenden Region). Es wurde unter anderem gemeldet, dass in Bergisch Gladbach nicht klar ist, wovon die Pläne bezahlt werden sollen.

"Zehn Millionen Euro Fördergelder locken für verschiedene Maßnahmen" ... aber ... "Angesichts des Nothaushalts kann die Stadt ... den erforderlichen Eigenanteil von insgesamt rund drei Millionen nicht aufbringen - jedenfalls nicht die gesamte Summe. Für Investitionen stehen in 2010 etwa fünf Millionen Euro zur Verfügung. Von diesem Geld müssen auch die Reparaturen an den Schulen bezahlt werden." KStA 02.12.2009

Ähnlich sieht es in Zülpich aus, wo außer der Laga (mit den oft vernachlässigten Folgekosten), dem Projekt Mensa-Stadthalle noch eine Vielzahl anderer notwendiger Aufgaben warten, wie z.B. die dringend erforderlichen Brückensanierungen!

Jetzt kündigt es sich schon an, dass man die Laga-Pläne vielleicht abspecken muss. Wird man dann die kalkulierte und notwendige Besucherzahl überhaupt erreichen können, wenn man die Attraktivität immer weiter reduziert?

Die UWW-Fraktion hat von Anfang an darauf hingewiesen, dass eine attraktive LAGA für die Zülpicher Finanzlage nicht tragbar ist.

Wenn andere Gemeinden am finanziellen Abgrund stehen, machen sie einen Schritt zurück, in Zülpich dagegen gehen die Laga-Befürworter todesmutig einen Schritt weiter!

Die UWW wird für Sie am Ball bleiben!

Fraktion@uww-zuelpich.de oder 0163 1370 863

Ihre UWW-Zülpich

gez. Dipl.Kfm. Gerd Müller (Vorsitzender)

Fraktion im Rat der Stadt Zülpich Mensa – Stadthalle – Mehrzweckhalle

In den letzten Wochen beschäftigte fast nur ein Thema die Zülpicher Bevölkerung: Die von uns schon lange geforderte und jetzt von der Verwaltung endlich auf die Schiene gesetzte zentrale Mensa und der Ersatz für die bisherige alte Stadthalle, denn diese ist marode und nicht mehr auf dem Stand der Technik.

Gleichzeitig zeigt sich aufgrund der politischen Vorgaben für die weiterführenden Schulen, (G-8 und Ganztagschule) ganz klar die Notwendigkeit für eine Mittagsverpflegung in einer Zentralmensa. Das kompakte Campusgelände zwischen Hauptschule, Realschule und Gymnasium kann und muss den neuen Bedürfnissen folgen.

Alle politischen Parteien der Römerstadt beschäftigen sich zur Zeit mit der Abwägung der verschiedenen Erwartungen aus der Bürgerschaft. Gerade vor dem Hintergrund der zukünftigen Entwicklung der Stadt Zülpich müssen klare Vorgaben aufgestellt werden, damit die letzte Entscheidung, die aufgrund der finanziellen Nöte der Stadt sicher nicht alle Erwartungen der Bürger befriedigen kann, in der Bevölkerung auch die nötige Akzeptanz findet.

Wir Grüne legen ganz klar den Schwerpunkt auf die Versorgung der Schülerinnen und Schüler, sehen aber auch die Probleme der Traditionsvereine Zülpichs. Die Entwicklung hin zur Verkürzung der Schulzeit, die gesteigerten Anforderungen an den Schulalltag und die Tatsache, dass viele Schüler nicht mal eben in der Mittagspause nach Hause können, verlangen eine gesunde und ausgewogene Mittagsverpflegung in Schulnähe.

Ob im Rahmen des Mensabaus auch dem durch den Ganztag gesteigerten Raumbedarf der Schulen entsprochen werden kann, muss auf jeden Fall geprüft werden, alle Synergieeffekte müssen schon aus Kostengründen genutzt werden.

Damit alle Möglichkeiten der finanziellen Unterstützung ausgenutzt werden können, setzt die Landesregierung NRW in etwas mehr als einem Jahr die Fertigstellung der Zentralmensa voraus.

Die ausgeschriebene Funktionsplanung des Gebäudes wird in den nächsten Wochen erste Ergebnisse zeigen, die einer gründlichen Überprüfung seitens aller an dem Verfahren Beteiligten unterworfen werden müssen. Im Ergebnis muss es in erster Linie um die Kinder und Jugendlichen gehen und an zweiter Stelle um die Nutzung des Gebäudes für weitere Veranstaltungen.

Nur ein Miteinander aller Beteiligten gerade in dieser frühen Planungsphase bringt uns zu einem tragfähigen Konzept, das alle zufrieden stellt.

Angela Kalnins

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Stadt Zülpich und der zugehörigen Ortschaften!

Das Jahr 2009 ist jetzt vorbei, das sogenannte super Wahljahr.

Wir haben im Bund und auch in der Stadt Zülpich eine neue Regierung aus CDU und FDP, für den Ottonormalbürger wird nichts besser werden, eher schlechter und unsozialer. Die Reichen und Besserverdienenden werden nur von dieser Regierung profitieren.

Aber wir alle dürfen nie aufgeben für mehr Gerechtigkeit, Menschlichkeit, soziale Gleichstellung und Toleranz jedem gegenüber zu kämpfen.

Das sind unsere Ziele, die wir auch im neuen Jahr 2010 weiterverfolgen werden, darauf können Sie sich verlassen. In diesem Sinne !!!

Ich wünsche Ihnen allen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2010.

Mehr Info unter www.dielinke-zuelpich.de

Ihr Ratsmitglied der Partei DIE LINKE.

Franz Josef Mörsch jr.

Jede Fahrt ein Erlebnis.
Der SEAT Exeo ST.



Autohaus Gotzen

Modellname, Ausstattung, Motorleistung und Abgaswerte sind nur Richtwerte. Bitte beachten Sie die Fahrzeugbeschreibung.

Gotzen
ihr
Vertragshändler in **ZÜLPICH** Tel: 02252/1044
Industriestr. 1, 53909 Zülpich
e-mail: info@autohaus-gotzen.de • internet: www.autohaus-gotzen.de



Besuchen Sie uns und erfahren Sie alles über den Seat Exeo ST.

Fliesen legen
und mehr ...

H.B. Uerlings

Über 30 Jahre
Berufserfahrung

Fliesenfachbetrieb

Wir übernehmen sämtliche Arbeiten die bei der Altbausanierung und im Neubau anfallen.

Das bedeutet, Sie benötigen in der Planungs- und Ausführungszeit nur einen Ansprechpartner.

Wir beauftragen qualifizierte Fachfirmen oder arbeiten mit Handwerker Ihres Vertrauens zusammen.

Sie können selbstverständlich Eigenleistungen erbringen und wir führen nur Teilleistungen aus.

Leistungsumfang:

- | | | |
|--|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> • Fliesenarbeiten aller Art • Natursteinarbeiten • Reparaturservice • Versiegelungsarbeiten | <ul style="list-style-type: none"> • Balkonsanierung incl. Dachdeckerarbeiten • Trockenbauarbeiten • Mauer-, Putz- und Estricharbeiten • Elektro- und Installationsarbeiten • Handwerkervermittlungs-Service | <ul style="list-style-type: none"> • Durchführung von Renovierungs- und Terminarbeiten auch in der Nacht, sowie an Sonn- und Feiertagen • Aus- und Einräumen von Wohnungen im Zuge von Renovierungsarbeiten • Endreinigung |
|--|---|---|

Wir garantieren Ihnen eine optimale Leistungsausführung bei fairen Preisen und würden uns freuen auch für Sie tätig werden zu dürfen.

Hauptstraße 166 · 52372 Kreuzau · Tel. 0 24 22/47 33 · Fax 0 24 22/90 33 05 · Mobil 0172/2 63 85 76